



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

5 (4.1.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-81079

# Ornemi-Wanseiner

Telegramm . Abreffes "Journal Mannheim." 32 ber boftiche ......ruagen unter Rr. 2958. Aponnement:

affajiens

je Sanbe ergilining und mit aubhojen

Bolf.

the

g

uses

stand.

minng

tag

60 Big. monatlich. Bringerlobn 20 Big. monatlich, burch bie Boit bez. inci. Boitant-ining M. 2.30 pro Caseral. In i er ate:
Die Colonel-Zeile 20 Big.
Die Reflamen Beile 60 Big.
Gingel-Rummern 3 Big.

(Babifche Bollszeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

## Mannheimer Journal.

(110. Jahrgang.)

Gricheint wöchentlich zwölf Dal.

Gelejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Berantworilid:
für den volit, und alle, The Dr. Pant Harms.
für den ich und prod Theil:
Eruft Müßler.
für den Inderentbeile
Kari Abfel.
Motationsdruit und Berlag der Dr. D. Daas'igen Buch
derei (Erfte Mannbeimer Lovedraphische Anftalt)
(Das., Mannheimer Journal"
ift Eigenthum des fanholischen
Bürgerhöftpitals.)

Mr. 5. (Mittagblatt.)

Donnerstag, 4. Januar 1900.

(Telephon-Ur. 218)

BOATS ON THE PARTY OF THE PARTY

#### Aus Riautschon.

W.K. Tfintau, Mitte November

E 6. 2

Won einem Besuche, ben ber Gouverneur bes Rigutschoubiets bem nördlichen Dheil ber Riautschaubucht, insbesondere n Safenplat Zaputor, abftattete, find wir in ber Lage, folgende für bie Beurtheilung unseres Schutgebietes werthle Schilderung gu geben:

"Wer jum ersten Mal ben Hafen von Taputor befucht, erstaunt liber die Menge der auf der Aufenbarre ankernden i weithen drunten. Je mehr wir uns bem Blate auf ber eitgen, bas itt in Maanberlinien burchziehenben, jest burch bie von ber tmeffung gelegten Baten und Priden tenntlich gemachten Fahrne nüberten, um fo lebhafter wurde ber Booisverfehr, ber 1110. fleftlich vor bem Landeplage felbft einen undurchwirrbaren, es weitere Fortichreiten bes Rutters vereitelnben Anäuel bete. Am Canbungsplage felbst berricht ein reges Treiben. bie Maffen von Papier, (Schreibe und Padpapier aus Ningpo) mbus und holger aus Purichou, Betroleumfiften aus Schanglagen aufgestapelt ober wurden auf Schieb- und Ochsenren berlaben, um ihrem Bestimmungsorte, Riautschou, guvelenbuches, ten bertaven, um ihrem wegitminungsvere, maurigiou, gu-minulieber ührt und von bort in das Innere der Proving vertheilt zu

Borftand Sima eine viertel Wegfrunde bor bem alten Dafenplage er-It fich ber Gifenbahnschuppen an einer ungefähr 100 Meter 3, Weiten Ausweitung ber Fahrrinne; von bort giebt fich ber Gifenihndamm borbei am Landungsplatz in gerober Linie auf Biaufoon gu. Rach einer Mitsheihung ber Gifenbahnbauleitung in tiautschou wird die Berbindung zwischen Taputor und Riausettlichou voraussichtlich spälestens Anfang Marz nächsten Jahres be-mbet fein. In Taputor hat das chinesische Seezollamt ein weigbureau errichtet; von der augenblidlichen Bedeutung, bes on bengliages zeingt ber Umftand, bag bort bereits brei beutiche Firmen

Efiniau's Filialen angelegt haben; ber Inhaber einer berelben geht mit ber Abficht um, einen Hotel- und Restaurationsfelle. betrieb für Europäer eingurichten.

Die Gegend ist flach und entbehrt jeben landschaftlichen diffige Meiges; auf ben mellenweit fich in die Bucht erstredenben Watten wichft ein Schilf, bas am Ende bes Sommers abgemäht wird, Allegerdie flachen grauen Erhebungen waren zu diefer Johreszeit mit ungabligen Schaaren von Möven, Enten, Ganfen, Strandbernug. Klautschou gibt es nicht; die Karrengeleise laufen in gerader egelmän Michtung itder ben Boben bin, und wo fie zu tiefe Spuren in 4chen Weg graben, bahnt fich ber nachfte Karren eine neue Strafe meben ber ausgefahrenen alten. Der fandige Boben trägt, wie

allembatten in ber Bucht, Beigen und Berfte; an eingelnen fruchtbareren Stellen tourbe bie Erbnuß gur Ernte gefiebt. Die einzelnen Dörfer in ber Rabe ber Fahrftrage lagen binter Baumiff-Ahelpruppen berftedt.

Daburd, bağ bis gur Fertigfiellung ber Gifenbahn gwifden Affiniau und Riauischou ber Hafen von Taputor ber Landeplat für alles Eifenbahn- und Bergwertsmaterial für bas Innere Shantungs bleiben wird, wird ber Plat in ben nachften Jahren er Buton Bedeutung gunehmen und dem Aufblichen Timtaus in gewiffer Beife fchaben.

> Nach Fertigstellung ber Bahn von Afintau nach Riautschou wird die Silfelinie von Taputor wieder entfernt werben. Die

turge Blitthe bes Plages wird bamit ihr Ende erreicht haben; auch ber Sanbel wird spater Tfintau mit feinen Safenborrichtungen, feinen großen Waarenlagern und Bantfacilitäten allein auffuchen muffen. Taputor als Lanbeplat für Rtautschou wird verschwinden. Die traurigen lleberrefte, ber, geschichtlicher Ueberlieferung gu Folge, einft reichen und ftattlichen Sanbelsftabt Riautschou, Die jest einem umwallten Dorfe mehr ahnelt als einem belebten Martte, werben bagegen bon bem Reffer bes im benachbarten Tfintau aufblilbenben Lebens getroffen werben. Die einfache Thatfache, bag ber Ort als Knotenpuntt ber flinftigen Eisenbahn erscheint und aus feiner jetigen Weltverborgenheit an eine wichtige Geerstraße gerudt wird, muß ihm neue Bebeutung

#### Deutsches Reich.

B.N. Marlernhe, 3. Jan. (Der Entwurf eines Gefeges über bie Bermögensfteuer) liegt nun bor. Darnach gelten als fteuerbare Bermogenstheile im Ginne diefes Gefehes

a) bie im Großbergogifum gelegenen Grundftilde und Bebaube fowie bas Bergwertseigenthum;

b) bie Anlage- und Betriebstapitalien ber im Großherzogthum betriebenen Gewerbe;

e) bas nicht schon unter b. begriffene bewegliche Kapital-

Steuerpflichtig find mit bem gesammten wie borber bezeichneien steuerbaren Bermögen: 1. Landes- und Reichsangehörige, welche im Sinne bes Reichsgesehes vom 13. Dai 1870 ihren Wohnfig im Großherzogthum haben und bafelbft nach § 2 jenes Gefeges besteuert werben burfen; 2. Reichsauslander, welche, ohne einen Wohnsig und eine entsprechende Besteuerung in ihrem Beimatheftaate nachweifen gu tonnen, einen Bobnfit im Großherzogihum haben, vorausgeseht, bag bies seit mindestens einem Johre ber Fall ift, ober aber bag fie im Großterzogthum eine auf Gewinn gerichiete Thatigteit ausüben; ferner Die juriftifchen Berfonen bes öffentlichen und Privatrechts, Die ihren Gig im Groftbergogthum haben. Die juriftifche Berfonen werden auch gur Bermögensfteuer beranlagt: Attiengefellichaften, Gewertschaften, Genossenschaften, Gesellschaften mit beschränkter haftung, offene Handelsgesellschaften, Kommanbitgesellschaften, Ge-Kalichaften im Sinne des § 705 ff. des Bürgerlichen Gesehduches, nicht rechtsfähige Bereine, Stummguter und bie Murgichifferfchaft. Alle hier nicht genannten natürlichen und juriftifchen Berfonen ohne Rudficht auf Staatsangehörigteit, Bobnfig, Aufenthalt ober Gig find lediglich mit ihren unter a. und b. genannten fleuerbarem Bermögen fleuerpflichtig. Bur Ermittelung bes fteuerbaren Bermogens ift ber Bermogensfteuerwerth bes unter a. bis a. aufgeführten Bermögenstheile in besonderem Beran-lagungsberfahren festzustellen. Das Ergebniß ber Beranlagung wird in bem Grunoftuds, Gebaudes, Gewerbes und Rapitals fatafter bermerthet.

- (Dem Bericht ber Betitionatom miffion) ber II. Kammer über bie bem Grobh, Staatsministerium während bes Landtages 1897-99 von ber II. Kammer überwiesenen Betitionen und beren Ersebigung ift zu entnehmen, ban ber Staatserleiten. 56 Petitionen überwiesen murben und gwar 22 empfehlent, 62 gur Renntnignahme, 2 theils empfehlend, theils gur Renntnignahme.

\* Maing, 3. Jan. (Der Beinftenergefegent wurf und bie beffifchen Landwirthe.) Unter bem Borfit bes

Brafibenten bes beffeifden Canbwirthichaftsraths, & a a & Difenbach begann gestern der Bortragistursus sir praktische Landwirthe mit eine 400 Theilnehmern aus allen Theilen des Größberzogthums. U. A. ersäuterte Dr. Müller -Offendach die wichtigsten Bestimmungen des neuen Weingesehes. Ministerialrath Brau n theilte mit, daß er s. It mit den herren Weinhändler Harth-Mainz und Weinproduzent Ernst. Wernher-Kierstein nach Berlin berufen worden sei, man den Bestimmungen bestimmern über ein nach Berlin berufen worden sei, man den Bestimmer über ein nach Berlin berufen worden sei, mit unrechtlich rathungen über ein neu gu ichaffenbes Weingefen mitzuarbeiten. Den Theilnehmern an ben Berathungen fei aber Berichwiegenbeit auferlegt worben und er sei beshalb nicht in ber Lage, liber die Berhanblungen ju berichten. Seine eigenen Ansichten über bie Angelegenheit auszussprechen, tonne ihm aber nicht verwehrt sein. Es sei teine Frage, bah Die fog. Rellertontrole, bie in bem Gesehentwurse vorgesehen fet, ben Mittelpuntt in ben Berhandlungen bes Reichblages einnehmen nerbe, auch die Frage ber "erheblichen Bermehrung" bes Meines burch 3 u.d. er zu f a h murbe wohl ihre Erledigung burch die Berathungen finden. Der landw. Prodingialverein habe 1896 fich ganz entschieden gegen die Kunstweinfabritation ausgesprochen; die Trefterweinberotung jolle für den Haustrunt erlaubt sein. In der bestischen Kammer habe man sich auch gegen die Kunstweinfabritation und für eine Kunstweinbesteuerung ausgesprochen, aber auch für eine gelinde Sanbhabung bei Rellertontrole. Damals fei in ber Rammer bereits von ber Ein führung einer Ortstommiffion für die Handhabung ber Kontrole as-fprocen worden. Auch babin babe fich ber landio. Berein ausgesprochen, daß Zuderzusah mur bis zu Ende Dezember zugelassen sein solle. Weiter verbreitete fich Redner über die Berhandlungen im Reichse tage beg. ber Runftweinfabritation und ber Rellertontrole. Bon 12 Atebnern hatten fich 8 gegen bie Kontrole ausgesprochen, Die anberen Rebner hatten fich auch nicht gang bestimmt bafür ausgesprochen. Ministerialrath Braun sprach fich insbesondere bagegen aus, bag nuc bie unter Rellerfontrole gu ftellen feien, Die bereits gegen bas Beingefet gefehlt hatten; bas sei ein Ausnahmegefes. Ferner spracen Lude-Patershaufen, Landiagsabg, Wolf-Stadeden, Generalzefretar Miller und Defonomierath Detineiler, bet eine Buchtontrole befurwortete. Zu einer Abstimmung fam es nicht. In einer Ausschutzligung bes lanbio. Bereins foll laut "Dl. Ang." gu ber Froge Stellung genommen

\* Munchen, 3. 3an. (Die Romreife bes Prof. b. Hertling) hat manchen Polititern Ropfzerbrechem berurfacht. Jeht melbet ber "Banenische Kurier" Die Reise habe bie Errichtung einer tatholifch-theologischen Facultat an ber Uniberfität Giragburg begwedt.

Berlin, 3. Jan. (Reform bes Strafgefebe buch 8.) Entgegen mehrfachen ierthumlichen Rachrichten fann bie "Deutsche Juriftenzeitung" mittbeilen, baf bie Revifion bes Strafgefegbuchs noch nicht fehr balb zu erwarten ift. Broat ift im Reichsjuftigamt mit ben erften Borarbeiten biergu begonnen worben; boch befinden fich biefe noch im frubeften Stadium, fodag in Folge ber Schwierigfeiten ber Materie es als ausgeschloffen begeichnet werben mit, bag bor Wolour ber nachften brei bis vier Jahre bie Revision überhaupt greifbare Geftalt annehmen wird und ein erfter Entwurf fertiggeftellt werben tann.

#### Frankreich.

p. Paris, 2. Jan. (Der Rataloggur Weltaus. ft ellung.) Seit Februar D. J. arbeitet man an der Zusammenstellung des Kataloges für die Weltausstellung, welcher in seinen Bollenbung ein Wert von zwanzig bis zweiundzwanzig Banben barftellen wirb, beren jeber eima breihundert Geiten enthalt. Diese Arbeit ift mit großen Schwierigkeiten verknüpft, eines theils wegen ber Fille bes Stoffes, anberntheils wegen ber Langfamteit, mit welcher bie Ausfteller ihre Liften einschiden. Bon ben 25 000 frangöfischen Ausfiellern find bis gur Stunde, trog mahr

Treue.

Roman von B. Corony. (Radbrud perbaten.)

(Fortfehung.)

"Bas benn?" fragte er, und fie verftienimte unwillflirlich Beitein bor bem eifigen Blide, ber biefe Frage begleitete.

"Was meinft Du?"

re Heiler

Mageni Labn rzen, A Gefdied "Richts. — Thue, was Du willft." "Beter Demalb wünfcht feinen Pachtvertrag gu erneuern. Ge fluence Mar ichon so und so oft da und wartet gegenwärtig wieder unten, e i stoie mit ber Diener borbin fagte. Edert ift für ihn, aber meiner Minficht nach begabit er zu wenig! Soll ich -" anetifen

"Regeln Sie bas nach Ihrem Gutbienten. - In langftens

sturbeille ter Stunbe bitte ich wieber bier gu fein."

genfloer Margot athmete formlich auf, die Stein gung. thand Bie bellbrennende Lompe zum trausichen Halbbunkel berab, fegte bie iconiten Fruchte auf Hagenobel's Leder und berzen über lichem Ton Alles, was sich ihr aus dem hochbewegten Herzen über bie Lippen drängte. Der Blumenstrauß dustele auf dem Tisch. Was Tenfter war balb geöffnet, so daß die laue würzige Luft Das Fenfter war balb geöffnet, fo bag bie laue würzige Luft ial, frabereindrang. Um Firmament bligten Giern um Gtern auf, und aushalt inter ben Bergen flieg ber Mond filberglangend empor.

Berts "Weich ichoner Abend, Gang is iber bie schimmernbe ben aber in bem fleinen, ichwantenben Boote über bie schimmernbe ben allegerstäche glitt," flüsterte die junge Frau. "O Hugo, wie muß 10,000 ich Gott banken, baß er Dich mir wieder gab. Wärst Du mir ge-"Welch schöner Abend! Gang so wie bamals, als ich mit nommen worden, fo batte ich ja auf ber weilen Welt nichts mehr Hann gewofen. Du fonnst Dir gar nicht vorstellen, wie, muth- und rath-tos ich gewosen bin. Nur Bruno rettete mich vor Bergweissung

und belebte meine fintende hoffnung immer wieder von Reuem. Mainend Diefer entfehlichen Prüfungszeit lernte ich erft erlennen, mas für ein großer, ebler, felbftlofer Menfch er ift.

Reben Hagenborf auf die Kniee fintend, erzählte fie von ihrem bitteren Leib, von ihren Thränen und Gebeien und von Bellers aufopfernber Gorge.

Unterbeffen faß ber Krante fcweigend ba und fah mit finfterem Musbrud in ben gegenüberbangenben Spiegel. "Du hörst ja gar nicht auf mich, Sugo," unterbrach sich

Margot ploglich. "Doch - ich bore jebes Wort."

"Warum blidft Du benn immer fo ftarr bort binüber?"

"Ich vergleiche Dich und mich."

Du bift jung, schon, blilbend — ich bin alt — trant — ein Menfch, ber bon bem Leben und ber Bulunft nichts mehr gu hoffen hat."

"Wie Du mur fo fpreden tannft!"

"Mein haar ift grau geworben -

"Was liegt baran?"

"Das Alter hat mir feinen Stempel aufgebrüdt." "Meine Liebe wird Dich wieber verfüngen."

"Die Liebe?!"

"Trauft Du ibr bas nicht gu?"

"Gie ift ein Schmetterling, ber nicht lange auf welten Blu-

men verweilt, fonbern frifdje Bliitben fucht."

"Das müßte ein febr fcwaches und overflächtiches Gefühl fein, bas fich bon folden Meuferlichfeiten beherrichen liege. Erirmerft Du Dich noch jenes Abends, ben wir im Opernhause gu-

Das wurde bamale aufgeführt?" fragte er nachfinnend. "Triftan und Ifolbe."

"Wh - gang recht."

"Es war feine leere Rebenkart, wenn ich Dir fagte: "Co eine pfinde ich auch. Es gibt nichts auf ber Welt, was mich von bent geliebten Manne trennen, was mich abhalten tonnte, ihm zu folgen, und wäre es in Nacht und Tob."

"Ja — so sagtest Du. — Aber —"

"Du hatteft mir beute nicht ben Plat auf biefem Copha anmeifen follen."

"Barum?"

"Des Spiegels wegen."

"3ch berftebe Dich micht."

Er zeigt mir bas Bilb eines gealterten Dannes, der vorgweifelte Aehnlichkeit mit bem "milden König Marte" hat." Sie fah ibn beinahe berftanbniflos an. "Wie feltfam Du

fprichft! Ich verftebe Dich nicht."

Stein tehrte gurild, verharrte aber befchelben auf ber Schwelle, "Haben Sie noch Befehle für mich, herr Baron?"

"Rein, ich bin erichopft und will mich gur Rube begeben." Soll ich Dich nicht begleiten und ein wenig bei Die bleiben ?" fragte Margot fcudiern.

"Rein. - Auf morgen, meine Liebe!"

"Gute Nacht!" fagte fie traurig und bot ihm den Mund zum

Ruffe. Geine Lippen berührten jeboch nur flüchtig ihre Stirne. Noch eine Weile peinlichen Schweigens. Sein unftater Blid bermieb ben ihrigen und hoftete abermals fetunbenlang an bem Bilbe haltlos zusammengefnidter Kraft, bas ihm ber große, von ber Dede bis jum Fufiboben reichenbe Spiegel zeigte. Dann ftubte er fich wieber, wie vorifin auf ben Urm bes Gefreiars und berließ mit müben, ichleppenben Schritten bas Bimmer, Ginfam und betriibt blieb Margot regungslos flehen und fab beiben nach

Sollte fie hugo gegen feinen Willen folgen? Das maate is

maliger bringenber Anfrage noch gegen fünftaufend bie Antwort Schuldig geblieben. Den Auslandern wird bas Beugnif augeftellt, buf fie bie nötftigen Meifungen, ibre Waaren betreffenb, piintilider geliesert haben, aber es geschah nicht immer in einer Mrt, welche Die frangofifchen Rommiffare in ihrer Arbeit forbern domite. Go erfchien por einiger Beit gur Freude ber Betheiligien der vollfländige japanefiiche Ratalog, und man machte fich baran, ibn burchguschen, als fich heraubstellte, daß er in japanesischer Sprache abgefaßt fei. Der Ausftellungstommiffar für Japan, den wan um Uebersehung anging, tonnie nicht aus der Berlegenbeit gieben, benn er erffarte, viele fapanefifche Worte bezeichnen mehrere Gegenflunde berfelben Art. Go muß benn mit ber Chreitung bes japanefifcen Rataloges gewartet werben, bis alle für die Ausstellung bestimmten Riften aus Japan in Paris ange Kommen und ausgepadt find. Trot biefer Diggefchide fchreitet bie Arbeit fort. Die Gegenftande einer Rlaffe werben in einen Statulog gufammengefußt, welchem eine Ginleitung vorangeht, bie eine bestorifde Ueberficht ber Werte ober Erzeugniffe biefer besonberen Rlaffe bilbet. Die Rlaffenfataloge wieberum werben gu Gruppentafulogen vereinigt, bon benen jeber einen Banb bilbet, ber von einem Wefammiplane ber Ausstellung und bon einem Plane ber Gruppe begleitet ift. Den Dedel fcmildt eine Beichstung von Chartron. Wegen ber großen Bahl ber Eintragungen, welche in manden Fällen ben jeber Gruppe in ben einglnen Banben angewiesenen Raum überfteigen - bie Rlaffe ber Beine gobit 3. B. 10 000 Ausfteller -, werben einige Gruppen gwei Banbe haben. Gur ben Anfang werben taufend Gremplate jebes Banbes gebrudt. Der Kunftausftellungstatalog allein foll getrennt von ben unbern verfaßt und in größerer Angahl von Eremploren bergestellt werden, ba natürlich am meiften Rachfrage nach biefem fein wirb. Im Jahre 1889 wurden 60 000 Eremplare bes gleichen Stataloges vertauft.

#### Riederlande.

Daag, 3. 3an. (Dr. Lehbs), ber bebollmadtigte Demifter ber fübafritomifchen Republit, wohnte gestern Abend bem Balle bei, ber jum Jahreswechfel im foniglichen Schloffe gegebon murbe. Die Ronigin gog ihn mehrere Mole ins Gefprich. heute wurde Dr. Lends vom Dinifter bes Muss wartigen empfangen. Er begibt fich bente Abend ober morgen nach Brüffel.

#### Der Burenfrieg. Rufffanb rührt fich!

Es milite fonberbar gugeben, wenn bie Ruffen bie Berlegenfeit Englands nicht bagu benuten würben, ihre Stellung in Innerafien zu beseftigen. Geit einiger Beit bringen englische Blatter Allarmnachrichten aus Obeffa über Truppenber-Schiebungen, Die biefem Awede bienen follen. Rummehr wird auch ber "Röln. Big." über Baris gemelbet:

Rach gang zuverläffigen Nachrichten aus Betersburg fieht es feft, baß turg por Weihuachten ruffifche Truppenverichiebungen aus bem Rautafus nach Centralaften begonnen haben, Die geeignet find, groberes Huffeben bervorgurufen. Am 24. Dezbr. ift ein aus ben Bataillonen ber tantafifden Schugenbrigabe unermartet mobil gemachtes Schutenbataillon in Tiflis auf ber Babn nach Centralafien verlaben worben; gleichzeitig ift Schubenartillerie mitgefahren. Den Befehl führt ber Brigabelommans beur Baron Calga, Weitere Truppenfenbungen nach Centralafien find fur bie nachte Beit gu ermarten; nach ben bier vorliegenben Dachrichten burfte es fich gue nachft um 10 000 Mann handeln. Inffifcherfeits wird biefe Berichiebung von Truppen aus ber Abficht ertiart, ausreichenbe Erfahrungen fiber eine Probemobilmachung und über bie Bedeutung ber centralafiatifchen Babn für Truppentransporte gut fammeln. Doch wird zugegeben, bağ bie Truppen an Drt und Stelle ihrer Muslabung bleiben und nicht in ben Raufafus gurudfehren merben. In frangbfifchen Rreifen verhehlt man nicht eine gewiffe Sorge, daß burch folche ruffifche Dagregeln ichon in nachfter Beit eine unruhige Beitlage geschaffen und ber Berlauf und ber Erfolg ber tommenben Weltaufftellung gefiort werben tonne. Bemgegenüber mirb aber betant, baß folche Truppenverschiebungen allerbings ben Charafter einer gemiffen Borbereitung tragen, bag aber bie ruffifche Regierung ficherlich junadit bie weitere Entmidelung ber fubafritanifchen Greigniffe abmarten merbe.

Der "Spaziergang nach Pretoria" wächft fich aber mehr unb er hamletfrage von "Gein ober Richtfein" aus. Das britifche Beltreich wird gewaltige Unitrengungen machen muffen, wenn es feine afte Stellung behaupten will.

#### Mit ben Giegen

bes Oberfien Bilder und bes Generals French war es wieber mal nichts. Oberft Bilder bat eine Abtheilung britifder

micht und batte fich ja mich vor Stein ihrer Zubringlichteit fchamegt milifen. Bas wurde er gebacht, wie biefen Schritt ausgelegt haben ? Es graute ibr ja ofmebem vor biefem Menichen, Ber hugo To polltommen in feiner Gewalt batte.

Seufgend ging fie in the Schlafgemach. Sie wußte felbst taum, baß fie weinte, bis ihre gum Gebet gefalteten Sanbe maß bon ben nieberftromenben Thranen wurden. Gie gitterte und angftigte fid, bor etwas Unbeftimmtem, Unfagbarem, bas immer gurud wich, wenn fie banach greifen wollte, und beffen Rabe fie bod beitunbig fühlte.

Mus Sagendoris Binmer brang unverftanbliches Murmeln an ihr Obr. - Las ber Gefretar por? - Rein - benn gwei Stimmen waren vernehmbar, bie eine aufgeregt, ungebulbig, gereigt - bie andere eintonig und rubig.

Margot brudte ben Ropf an die Banb, benn fie hatie boch ein Recht zu wiffen, was ba gesprochen wurde, meinte auch ihren Ramen newnen gu horen, tomite aber faum einzelne Worte unterfcheiben. - Gie war fo giudlich gewefen ifber biefe Befferung - was machte ihr benn nun fo bas Berg fduver? Warum wich alle Frembe aus ihrer Geele?

Enblich weinte fie lich boch in ben Schlaf, aber imrutige

Traume qualten fie im Schlummer.

Sagendorf erbod fich am folgenden Morgen erft fpat und als fie pu tom tam, filhlie fich Margot wieder gebeinigt von bem forfdenben Musbrud feines chemals fo giltigen, liebevollen Bliefes. Eine gar gu feitfame Beranberung war mit ifm borgegangen, und am meiften qualte es fie, bag Stein ihm fest gerabegu umentbebriidt zu fein ichien, bag er fich mit jeber Frage, mit jedem Wunfch an ihn und nicht an fie wandte, die doch fein letnigeres Berfangen tannte, als ihn gufriebenguftellen.

(Gorifehung folgt.)

Unterthanen verfagt, die fich im Milden Lord Methuens erhoben atten. General French hat einen Borftog auf Coles berg gemacht, feine Truppen waren anicheinend auch in ben Dri eingebrungen - worauf bie Rriegsberichterftatter fcbeunigft einen großen Sieg telegraphirten — bann tamen bie Buren mit Berfiartungen gurud und befehten ben Ort wieber. Das ift ber Effett bes englischen Gieges! Weiter öftlich haben bie Buren ihrerfeits einen Borftof auf Molteno, gegen General Batacre's linten Flügel gemacht; fie beabsichtigen offenbar, Die Berbinbung Frenchs mit Gataere abgufchneiben.

#### General Buller

bereitet immirifchen einen neuen Angriff bor. Er erhalt fortbauernd Berftartungen, am Conniag traf ber Dampfer "Ron-golfan" mit einem Bataillon, am Montag bie "Majeftie" mit einem frifden Bataillon und Gran für brei ftart mitgenommene Bataillone, fowie Die "Atlantian" ufit zwei Battericen nebft Munitionstoloune und am Dienstag bie "Maplemore" mit einem bertitenen Colonialcorps in Durban ein. In London ift man höchst gespannt barauf, ob und mit welchem Erfolg! Buller ein neues Treffen fiefern wirb.

#### Der Dampfer "Bunbeerath"

foll nach einer Depefche ber Central Reibes außer 7000 Gatteln fünf schwere Geschütz und 50 Tonnen Geschützminktion an Bord gehabt haben; auch werbe behauptet, unter ben Baffagieren feien 180 ausgebildete Arifilleriften für Transbaal. Eine an Bord gelegte Badje aus englischen Rriegsmatrofen verffindere Mann-Schaft und Baffagiere, ans Land ju geben. - Das mag fchon frimmen. Der erfte Theil ber Melbung Hingt aber febr untvahrfdeinlich.

## Aus Stadt und Land.

#### Mannheimer Sandelstammerbericht.

Der Großbanbel in Darmen war frog bes hoben Breifes eingeiner Gorten recht befriedigenb. - Der hanbel mit am eritani-Rontrolmagnahmen. - 3m Ciergroghanbel find bie Preife weiter in die Höhe gegangen. — Der Buttergroßhan det erzielte bei flotter Rachfrage bauernd gute, zuweilen fehr hohe Preife. — Das Magarinegeschäft verlief bei befriedigender Nachfrage ziemlich gut. — Das Talggeschäft verlief bei rezer Nachfrage gunflig. — Im Raffeegroßhandet war das Jahr 1899 sehr beinegt, wird ober im Bauern die keinelten. wird aber im Gangen als befriedigend begeichnet, - Muf bal Bett.

febern gefchaft bat bie gute wirthichaftliche Lage entichieben belebend gewirlt, ber Umfah im Inlande und die Ausfuhr ift gestlegen.
Die Erzeugniffe ber Spiegelmanufattur fanben guten Abfah, bie bei ber Ausfuhr erzielten Preife lieben aber gegenüber ben fteigenben Fabritationatoften ju minichen. - 3m Spiegele und Zafelglashanbel fowie in ber Spiegele und Bilberrahmenfabritation war ber Geichäftigung febr lebhaft, ber Gewinn jeboch burch die ftatte Konturrens begrenzt. — Die Ce men tif abriten waren bis in die zweite hälfte ben Jahres hinein sehr ftart beschäftigt; später wurde ber Gefchäftsgang, wahricheinlich in Folge bes baben Distoutsages, welcher viele Banunternehmer zur Einschrantung ihrer Thutigteit nöthigte, rubiger. Wegen ber Vermehrung ber Cementfabrifen im Inland und Ausland wird mit ber Gefahr ber Ueberprobuftion und mit weniger gunftigen Musfichten für bie Bufunfi ber Aussinhr gerechnet. — In ber Steinzeugin dur bie Januarie ist bie Nachfrage weiter gewachsen; die mit Rücksich auf die steigenden Kohlenpreise und Arbeitslöhne nolihmendige Erhöhung des Jadeitalpreises tennie durchgeseht werden. — Rege Nachfrage Gerichte auch, gumal im Sommer, nach Elas, Porzellan und Steingut. efdirt, befonbers für Sotel - und Birthicaftsaus. flattungen. — Stein megarbeiten in Sanbftein und Granit maren lebhaft gefragt, ebenfo Borphbrfcotter für Stragenbauten. — Auch Ralt zu Baugmeden fund bebeuten. ben Abfag, ebenjo war im Danbel mit anberem Baum aterial aller Art ber Geschäftsgang befriedigenb. — Das Gleiche gilt von Sch we m miteinen. — Die Baugeschäfte waren mabrend bes gangen Jahres bis auf ben Monat Dezember angestrengt beichäftigt.

Bur ben Rohlengroßbanbel mar bas Jahr 1899 bei febhafter Anchfrage gewinnbringenb, boch wurde bas Geschäft einiger-maßen burch Ausfälle in ben Lieferungen ber Zechen und ichlieglich burch Nieberwaffer und bem Schifffahrtsichluß im Dezember beeinträchtigt. — Die Pregtohlen werte tonnten bie an fich gunftige Lage wegen Mangels an Robmaterial nicht voll ausnührn; ber Nach-frage tonnte nicht immer entsprochen werben. — Der Eifengroß. an bel, ber icon bas legte Jahr gunftig abgefchloffen hatte, fab wöhrend best gangen Jahres 1899 gung aubergewöhnlich gunftigen Ber-baltuiffen gegenüber, bie fich nur beshalb nicht voll ausnühen liegen, eil ber Rachfrage baufig nicht nicht nur in Deutschland, fonbern barüber hinaus in allen Probuttions gebieten bis tief in bas fommenbe Jahr hinein mit Auftragen verfeben und fonnten, ba es ben Sochöfen an Rots fehlte, nicht genligend Rob material beschaffen. Diefem Buftanb entiprach eine febr erhebtid Steigerung ber Breife aller Fabritate. Wur ben Gifenbanbel ba

#### Buntes Femilleton.

- Bon einem graufamen Fall bon Rannibalismus wirb bem "Offul. Lloyd" aus Jetutot berichtet. Die um unieren Lauf bes Omolon lebenben Intagiren haben jest faft fammtlich thr Boltsthum aufgegeben und Die Sprache ber Lamuten angenommen; nur Michael Schifdjerbafoio mit feiner Familie bilbete eine Ausnahme, was ju einer Enifrembung gwifden ibm und feinen Bermanbten filbrie. Gegen feinen Willen mußte Midjael auf Befehl bes Schulgen feinen heruntergetommenen Bruber Innogeng und beffen Frau Mgathe in fein Sous aufnehmen; auch Innogeng bafte feinen Bruber und fuchte thm auf jebe Beije gu fchaben. Bald mertte Michael, bag than Diefel ober genes von feinem Eigenthum fehlte. Der Berbacht fiel natürlich auf Innogeng; er und feine Frau wurden bon ihren erbitterien Bermanbien ergriffen und auf graufame Weife gefoliert, boch tonnte von ihnen tein Geftanbrig erpreßt werben. Geltbem murben beibe in Michaels Haufe noch schlechter als früher behandelt. Rach brei Monaten frarb Agathe; tury barguf murbe Michaels haus vom Schutzen befucht, bei welchem Junogeng fich beflagte. Micheael wurde gur Pringelftrafe verurtheilt und biefes Uribeil trop bes beftigften Wiberfranbes bes Angetlagten fofort vollftredt. Innogeng febrte in bas Saus bes Schulgen gurud. Rach furger Beit frarb Michael. Seine Familie wurde von allen ihren Bewandten verlaffen und bem Hungertobe preisgegeben. Michaels allefter Gobn Waffiflij ging in bie Balber, mo er fich bon feiner Angobeute nabrie; im nachsten Jahre tam er gufällig mit feinem Obeim Innogeng gufammen, welcher ihn an feinem Gliernhaus norbeifiligete; gu feinem Schred fab Waffilif bier bie berunftalteten Leichen feiner Mutter und Schwefter. Auf feine Mittbeilungen lin murbe von ben ruffifchen Beborben eine Unterfuchung angeordnet. Es erwies fich, bag die Mutter und bie alteffe Tochter,

beshalb bas Jahr als aufjergewöhnlich gunftig bezeichnet werben. Achnliches gilt bon ber Lage bes Großbanbels in Gife-maren aller Met, namentlich foweit es fich um Baubeba und Maschinenbebarfsartifel hanbelt, aber auch für Sandel mit Metallen. — Das Geschäft in Saus. Rüchengerathen war lebhaft und lohnend. — Hie E fcrante war ber Abfah ebensiglist gut. — Die Eifengieh reien waren in lebhafter Abftigeit, die Guftpreise tonnten aber pich immer den fleigenden Preisen best Roberfens und ber Breunstoffe folgen - Auch ber Sanbel mit Stahl aller Art verzeichnet eine auferft rege Rachfrage. — Der Abfah von landwirthichaftlichen Majdinen und Lotomobilen hat welter erheblich gugenommen, ber bermehrten Rachfrage tonnie nur mit Silfe bon Betriebnerweiterungen entsprocen werben. - Much für Rrabnen, Daagen, Schmiebeberbe, Geblafe etc. lagen bebeutenbe Muftrage vor, bie in bas tommenbe Jahr hineinreichen. - Die fabrit Irifder Defen mar voll belchaftigt und tonnte ben ber Betibenerung ber Rob- und Silfeftoffe entiprechenben Preisaufichlag burchführen. - Much bie Unlage jur Berftellung bon Stalleinrichet ungen mar bauernt berart befchäftigt, bag fle neuerbings ermeiterb werben mußte. - Die gabrit fur Eifenbabnbebarf, bie bas gange Jahr hindurch ftart beschäftigt war, tonnie geliweilig ihren ermeiterten Betrieb wegen Robmaterialmangels nicht boll ausnugen. -Much eine jungere Gelbbabnfabrit melbet bermehrten Umfah gu besseren Preisen. — Für die Fabrifation von Gas und Bengin motoren speziell Motorwagen war das Geschäftsjahr wiederum bestebigend. — Eine Fabrif von Bertleinerung im as hiederum u. dergl. sonnte iroh Erweiterung des Beiriedes und Auffellung neuer Wertzeugmaschinen nicht alle Aufträge annehmen. — Für Brauereimafchinen und Filter mar bas Geschäft bei vermehrtem Umfag befriedigenb. Auf Armaturen aller Art, fpeziell Ginrich -tungen und Apparate für bie Buder- und demifde Inbuftrie fowie für Seil- und Rabelfabriten lagen Aufträge reichlicher als jemals vor, doch entsprachen die erzielten Preise nicht immer dem Aufschlag der Rohmaterialien. — Stets voll beschöftigt war auch eine Fabril von Wagen achsen und Febern. — Hür den Schiffs und Maschinenbau, für Keiselsschaue und Kebern. — Baggern und Elevatoren lagen so diel Aufträge vor, dass Baggern und Elevatoren lagen so diel Aufträge vor, dass der Auftrick abermals erweitert werden mit bie alleiten Walter. ber Betrieb abermals erweitert werben mußte; bie gilnftige Gefchafts lage tonnte wegen haufig berfpateter Lieferung ber Robmaterialien, namentlich fur ben Schiffbau, nicht voll ausgenügt werben. — Gleichen wird bon anderer Seite über Eifentonftruftionen beftätigt. - In Bledem ballagen und Ladir maaren erschwerten bie fleigenben Preise bes Rohmaterials bas Geschäft, boch tamen bie befferen Artitel mehr in Aufnahme. Die Fabritation bon Gelb-ich ranten und Raffetten verlief normal. - In ber Serfiellung von Acethlen Beleuchtung Bantagen vollzog fich im Herbit ein erfreulicher Aufschwung. — Auch nach Acethlen Beleuchtungs apparaten ist die Rachfrage gestiegen. — Bermehrt hat sich ferner die Rachfrage nach elettrischen Raschiner und Einrich tungen gu Rroftilbertragungs. und Beleuchtungsgreden. - Die Jabritation bon Rabeln für unterirbifde und unteriesifde Berlegung erzielte befriedigende Ergebniffe, ber Rugen murbe nur burch bie hoben ftreife ber Metalle beeintrachligt. - Much nach anberen if plirten Draften un bRabeln für elettrifche 3wede herrichte ftarte Rachfrage.

"In Aubienz vom Großberzog empfangen wurde gestern u. A. Erster Staatsanwalt Mühling und Gisenbahningenieur Neuenstein in Mannheim.

Berfenung. Expeditionsassissent Galentin Hagios in Billingen wurde nach Ariberg verseht.

Das L. badische Dragoner-Megtment (gelbes) Mr. 21 in Bruchsal wird am 18. Februar 1800 die Hojahrige Wiede febr seiner Gründung seiern. Das Regiment bittet aus diesem Anlah Aus, die als Unterofiziere oder als Mannichalten seit 1850 bei demselben fianden, insbesondere die, welche die Kriege 1866 und 1870/71 bei demselben mitmachten, dis zum 16. Januar fich zu 1870/71 bei bemfelben mitmachten, bis gum 15. Januar fich 8"

\* Die babliche Mettengefellichaft für Rheinichiffahrt unb Seetranspore ihrit mit, daß die Rabne Gereitigung Mr. 16. "Jacq und Abriana" "Bereinigung Mr S6" und "Bereinigung Mr. 44" welche wegen bes Eisganges im Lorelenfelfen relp. in Oberlahnstein und Obermorth hatten Schut fuchen muffen, geftern bier eingetroffen finb.

\* Manuheimer Geschichteblatter. Bon biefer neu er icheinenben, bon Dr. Friebrich Balter rebigirten Monats-ichrift bes Mannheimer Alterthumsbereins, liegt nunmehr Rr. 1 vor bie foeben an die Mitglieber berfandt wurde. Dit biefem, ber totalen Beidichtsforfdung, Alferthums- und Bollstunbe bienenben Bereins organ, bas, nach ber erften Rummer gu ichlieben, febr bielfeitig und reichhaltig ausgestaltet wirb, wird fich ber Mannheimer Alterthums berein ficherlich viele neue Freunde erwerben und bie alten noch is hoberem Dage für feine Stele intereffiren. Die erfte Rummer ent halt Mittheilungen aus dem Berein, benen wir u. A. Holgendes ent nehmen: Die ethnographische Abtbeilung der Sammlungen, die theils großherzoglicher und fiadtischer Bestig, theils Bereinseigenihum ist, und zu deren Erweiterung vor einiger Zelt der hiesige Stadtrath und der Bereinsvorstand in einer gemeinsamen Kundgedung gutige Zu-verbungen erheiten bahen, bat in den letten Tagen durch die Schentung wendungen erbeien haben, bat in ben lehten Tagen burch die Schenfun einer großen Ungahl von Gegenftanben aus China und Gubamerite eine merthvolle Bereicherung erfahren. Diefelben fammen aus ber hinterlaffenichaft beb filrglich berftorbenen herrn Dr. meb. D. Riefer und wurde von beffen Bruber, herrn Oberamtmann Dr. Riefer, bei Gammlung freundlichft als Geichent überwiefen. Es folgt ber erfil Theil eines werthvollen Auffahes über ben Rurfilrften Ratt Theob

bom hunger gepeinigt, bie vier jüngsten Rinber (brei bis gen Nabre alt) verzehrt hatten, worauf auch bie Tochter von bei Mutter geschlachtet worben war. Endlich war auch bie Mutter bem hungertobe erlegen.

- Die junge Ronigin Wilhelmine bon Golland ift nich nur eine vorzügliche Reiterin und eine passionirte Fuggangerin fanbern auch eine Schlittschuftläuferin, mit ber fich an Anmutl und Ausbauer mur wenige ihres Geschlechts meffen konnen Bon einer ängstlichen Abschließung gegenüber bem Publifum wil die Königin absolut nichts wiffen. Sobald herren ihren Ge folges eine gute lange Babn in ben gahlreichen Ranalen, welche bi Residenz mit anderen Orten verbinden, ausfindig gemacht haben begibt fich bie Königin in Gesellschaft von zwei Damen und groe herren aus ihrer nachsten Umgebung borthin. Bauernburfchet fo mit ihren Mabeln, Fischer, bie ihre Schlittschube un Holzpan toffeln befestigt baben, faufen an ben herricaften borbei, obne g abnen, wer fie find, und horen ibr "Goe morgen famen" mit einer gie freimblichen Grufie beantwortet. Mancher brebt fich noch wo mal um und bentt: bas Geficht fommt mir betannt por; bent er ihm jeboch ber erleuchtete Gebante tommt, ift bie anmuthige Go a ftalt feinen Bliden icon langft entichwunden. Stundenweit et g ftreden fich oft biefe Ausflüge.

- Der fahrläffige Dichter. Im Berlage bon G. Fifchet be Berlin, find vor einiger Beit unter bem Gefammtitel "Muf Lebes und Tob" zwei Ergählungen bes Lehrers herrmann Siehr er eh fciemen. Die stoeite ber beiben Ergabfungen, mit bem Tit er "Weide, ber Teujel", entrollt bas Lebensbild eines armen, vo ber Phosphornetrofe angepadten fchlefifden Arbeiters, ber fid im ungestümren Drunge nach Reinheit sittlich zu beben fuch fi immer aber wieber burch bie niebergiebenben Gewalten be & Lebens in ben Schmutz gezogen wird. Er febt in umerfaubter m Berlehr mit einer Wittipe, die, wie er, nach Licht und Reinds at en

rth

CES:

n e m

trifac

tr. 21

emig 6484

疆

(日日日日日

m Dr. Rati haud in Minden, bem eine wohlgelungene Bortrat Auftration nach einem alten Rupferftich beigegeben ift. Dr. Friebe ich Walter theilt verfchiedene, bibber unbefannte Briefe aus bem ten Lebensiahre best Rurfürften Rarl Lubwig (1680) mit, bie fich Die Einweihung ber Gintrachtstirche in ber Friedrichsburg beziehen Sobann folgt eine febr bantenswerthe Giefchichte bes Allterthumsvereins on Brof. Ratl Baumann, ber wir entnehmen, bag ber Berein n Abril 1859 begründet murbe und gegenwärtig 548 Mitglieder gablt. In Bergeichmis ber bis Januar 1900 erichienenen Bereinspublitationen bt ein beutliches Bilb con ber ausgebehnten und in weiten Rreifen mer höherer Werthichung begegnenben litterarifden Thatigteit Bereins. Bei biefer Gelegenbeit fei bemertt, bag von Mereinsiften foeben neu ericienen ift: Forichungen jur Gefcichte Dlann-ms und ber Pfolg, Band III.: Dar Defer, Gefcichte ber Rupferhund zu Monnheim im 18. Jahrhundert. Mit 20 Bilbern in nibrud, Lichtbrud und Autotypie. Leipzig, Berlag bon Breitfopf hartel 1900. Gewibmet Herrn Friedrich Bertheau in Jürich, ber ich feine Stiftung bie Berausgabe ber erften Banbe ber orfdungen" ermöglichte. Bon bem weiteren Inhalt biefer Rummer onbnen wir noch: ben erften Theil einer Gerie bon Beroffentlichmgen alter Familienpapiere, betr. Die Erlaubnigurfunde gur Beirath er Cophie Elifabeth Pauli mit bem martgraflich, bab. hofrath Rarl er Cophie Ethabeth Hallt int dem martgrafted, das Joseph Lub-friedrich Seubert (ausgestellt 13. Januar 1776 durch König Lub-ng XVI. von Frankreich). Unter der Rubrit Miscellanea befinden ich Mittheilungen über Dalbergs Gedurtstag und seine Franklitte mi dem Mannheimer Friedhof, ferner die Urtunde der Wappender eihung an die heibelberger Rupferschmiebegunft burch Rurfurft griedrich IV. 1608 und eine Notig über die Gefangenschaft bes Bapies Johann XXIII. in Mannheim und Bibelberg (1415-1418). Sine inhaltsreiche Zeitschriften- und Bucher dau bilbet ben letten de Rummer.

\* Mannbeim fommt erft fpater. Bie aus Rarifrube gemelbet wirb, ift bem bortigen Stabtrath feitens ber Betriebsbirettion mitgetheilt worben, bag bie Gröffnung ber eleftrifchen Strugenbahn innerbalb der Stadt um 1. April 1900 ftattfinden wird. Wann wohl bie Indetrieblehung ber eleftrischen Stragenbahn in Mannheim erfolgt? In biefem Jahre faum! Mannheim hat dann ben zweifel-haften Rubm, fo ziemtich mit eine ber letten Stadte zu fein, welche eleftrischen Stragenbahnbetrieb erhalt.

Gin öffentlicher frenographilcher Bortrag findet auf Beranlassung der Maunbeimer Stenographischen Gesellichaft, System Stenotachigraphie am Donnerstag, 4. Jan. er., Abends 8%, Uhr, im oberen Saale der "Stadt Lud" (P 2) fratt. Als Referent ist der in stenographischen Kreisen gutdekannte find jur. Lang-Strasburg gewonnen, welcher auf Grund eingebender wissenichaftlicher Unterwonnen, welcher all Erund eingegender wiffenigazitiger tinter suchungen die Aufgaben ber beutschen Stenographie im 20. Jahr bundert darlegen wird. Wir unterlassen nicht, darauf ausmertsam zu machen, daß der Bottrog für Zedermann, gleichviel ob Laie oder Stenograph, von Interesse sein burte und ist deshalb der Besuch der Bersammung Damen und Herren zu empfehlen. Im übrigen verweisen wir auf den Annoncentheil des heutigen Blaties.

weisen wir auf ben Annoncembeil bes heutigen Blattes.

\* Alfademische Borrräge über zolls und Steuerpositik.
Geftern begann der Enclus alabemischer Borträge des herrn Universstäderoselliors R. van der Borght ans Aachen über die "Bollund Steuerpolitik". Im Ganzen wird herr van der Borght über bieses Thema drei Borträge halten. Der gestrige erste Bortrag behandeite das Thema: "Die Steuerpolitik im Allgemeinen". Redner vrörterte zunächst in anschaulicher Weise die Begriffe "Stantswirthsfail" und "Gemeindewurthschaft,", u beseuchtete dann das Recht der Staatswirthschaft, von den Privatwurthschaften Steuern zu ereben. Er erörterte die verschiedenen Ansichten, welche die Bissenschaft im Laufe der Keil über bieses Steuererchebungsrecht des Staats aufge-Er erdrierte die verschiedenen Ansichten, welche die Bissenschaft im Baufe der Zeit über biesen Steuererzehbungsrecht des Staats aufgebeilt. Deute stebe die Missenschaft auf dem Standpunkte, daß sie lagt: "Der Staat braucht die Steuern, um seine Kulturaufgaben au erfüllen; in einem Aukturstaat in somit die Steuerpflicht allgemeine Bürgerpflicht." Zur Deckung seiner Ausgaben besiht der Staat allerdings auch noch andere Quellen als die Steuern, nämlich ie Einmahmen aus den eigenen Betrieben. Deute sind in den neisten Staaten die Steuern die wichtigse Sinnahmequelle, früber voor das nicht der Fall, Preußen gebort dagegen heute zu densenigen Staaten, in deuen die Stanahmen aus den Staatsdetrieben die Staatsdetrieben die Staatsdetrieben der Staatsdetrieben der Staatsdetrieben der Staatsdetrieben der Staatsdetrieben der Staatsdetrieben der Steuern begriften sich auf auf der Statesdern der Steuern begriften sich auf auf der Staatsdetrieben der Steuern begriften sich auf auf der Staatsdetrieben der Betrieben sensten begriften sich auf auf der Staatsdetrieben der Steuern begriften sich auf auf der Staatsdetrieben der steuern begriften sich auf auf der Staatsdetrieben der steuern begriften sich auf auf der Staatsderfrieden der Steuern begriften sich auf auf der Staatsderfrieden d 1 Bill t 1850 ich 314 Rr. 44" igenen Betriebe bestritten, Bebner erörterte welter Die michtigen no intereffauten Bragen ber Steuerbefreiung und ber Beribeilung er Steuerlaft, bamit fie fich ber wirthichaftlichen Leiftungsfahigfeit eingeer Steuerlast, damit sie sich der wirthschaftlichen Leitungssabigkeit as Einzelnen anpasse und nicht die Privatwirthschaften, also die Igenen Einnaumegnellen zu Grunde richten. Medner halt die fichtigken Steuerpelitie der der die dereinstig und ichtigken Steuerpelitist bestigen die sond Steuerpelitist bestigen die forden nichtige Steuerpolitist besigen die sozialen Gestaltspunkte. Die solls und Steuerpelitist dennen nicht dazu dienen, die sozialen despelätze anszugleichen, sondern es kann nur datunf ihmes nich in gegensche der die konnen dicht die wirthschaftlichen kömpse nicht in die eine unschlieben. Die Steuerpolitist kann auch nicht die wirthschaftlichen Kämpse nicht in die ein sich der eine un sich die wirthschaftlichen Kämpse in eine an sich derechtigte Entwickelung einer engeren Klasse zu Liebe et theilis schaften. Dazu hat der Staat kein Recht. Weiter kam Redner auf e theili sine an sich becechtigte Entwiedelung einer engeren Rlasse zu Lebe imm ist ichabigen. Dazu hat ber Staat fein Recht. Weiter fam Redner auf die Frage ber Steuerüberwilzung zu sprechen, die namentlich bei ben andiretten Eteuern sehr daufig eine große Kolle spiele und für die ihatstächliche Gerechtigseit der Steuerlast von der größten kebeutung sei. Diese Steuerüberwälzung winne dazu führen, daß sich in ber Pragis amerite die Steuern gerechter vertheilen als es der Staat in seinem Geset voraus der Angeleden, es tann aber auch das Gegentheil eintreten, daß die Riefer, bei Elebermalzung der Steuern sei eine Machtfrage. Es sei beshald vour erfei, bei Elebermalzung der Steuern sei eine Machtfrage die Jölle, ebenso verlehrt Iheoder aber sei es auch, das Gegentheit zu behaupten. Habe das Austand sor sei es auch, das Gegentheit zu behaupten. Habe das Austand sich seine Ausstuhrprodulte einen anderen Martt, so werbe es den Joll micht bezahlen, sei es aber auf den Martt des beiressehen Landes angewiesen, so werde es das Opfer des Jolles tragen. Jum Schus Mehrer woch die indirectien Steuern, bei denen der Staat suchen weise Er möglichst an den, der sie fragen solle, herangubringen, d. i. Gleuern nicht Denjenigen treffen, ben ber Staat treffen wollte. musse, sie möglichst an den, der sie tragen solle, heranzubringen, d. i. ist nick an die Konsumenten. Diesem Bestreben siehen aber große Schwierigsingerin leiten enigegen. Hermit brach Redner seinen Bortrag ab. Der zweite Annunt Bortrag sindet am Mittwoch, 10. Januar statt und wird das Thema: Die Zolle als Mittel der Steuerpolitit" behandeln. fönnen -

um with rings und body beides nicht findet; tief innerlich aber liebt er bie red Be Toder biefer Frau, und burch ungludfelige Berfettung von Umelche bil ftanden wird er zu ihrem Morder und gum Gelbstmorber. Der ft haben Damon aber, ber bas Leben biefes Mermfien bergiftet, wird fommb giv bolifc vertorpert burch einen hund Ramens "Meide", einen buridet fanvargen, häftlichen hund, borftig und schmutig, bissig und gubolgpan bringlich, ber bon verzweifelter Anhanglichteit an feinen herrn obne 3 ton immer wieber gu finben weiß, fo oft er ihn auch verjagt. rit einer Run febt in ber nachbarichaft von Stehr ein handelsmann, och wob bem Dichter gut befannt und in ber Gegend wohl angesehen. Auch r; bevot er hat wie der held jener Erzählung, allerdings vor Jahrzehnten, bige Ge als Arbeiter in Ruftland gelebt, ift bei ber Beichaftigung in einer weit et Bilndholgfabril an Bhodphornetrofe ertrantt, ift ein Jagdfreund wie ber Belo ber Beschichte, befag bor langer Beit einen hund, Bifdet ben er Meide nannte, und beifit vor Allem Mary wie ber Delb uf Lebes mer Ergästlung. Uebelwollende Beurtheiler bes Buches machten Stehr er ihn auf all biese Aehnlichkeiten aufmertsam, und er fiellte Strafm Tits entrug wegen öffentlicher Beleibigung. Die Berhandlung erfter nen, bo Inftang fand bor bem Choffengericht gu Sabelfdwerbt, in ber ber fid Berufung por ber Straftammer zu Glag ftatt. Der Bertheibiger en fuch führte aus, man tonne wohl verlangen, bag ber Dichter fich bie lten bel Frage borlege, ob nicht burch feine Charafterschildrung fich Jerfaubtes mand verleijt fiihle, man tonne ihn tadeln, wenn er es nicht ihne, Reinds aber friminen bestrafen fonne man ibn nicht, weil bas gum That. Thonabern, welche für Daffer ichwer burchläffig, gerabesu Bleits

Sochwaffer. Tas Baffer ift überall im Fallen begriffen und bie Sodiwaffergefahr vorliber. Im Brigachti hatte bas Waffer große Streden überschwemmt

Griemiten. In Rheinau wollte ein Arbeiter Ramend Ronig fiber bas im Ban begriffene jugefrorene neue Dafenbeden laufen, brach seboch ein und ertrant,

Bluthmagliches Beite am Freitag, 5. Jan, Der nene Buft-wirbel im Rorben Guropas bat feit gestern eine weitere Ber-tiefung erhalten und breitet fich immer weiter oftwarts aus, In Stalien halt gwar noch ein Sochbrud von 765 mm und auf ber alfanhalbinfel ein folder von 770 mm Stand und auch über Clanbinavien geigt fich noch ein maßiger hochbrud, boch gewinnt nur ber italienische infofern Ginfluß auf unfere Witterung, als bie Temperatur ziemlich milbe bleibt. Fur Freitag und Samftag ift fortgefest vorwiegend trubes und auch zu vereinzelten Regenfallen geneigtes Wetter in Mudficht gu nehmen.

Mittermadhenhachtung ber metenrologifchen Ctation

Manubeim.								
Datum	Belt	g Barometer- 5 ftand	Lufttemperal. Celf.º	Legendrige. Prozent	Windrichtung und Stärte (10-theilig).	Rieber- ichlagemenge Liter per gm	Bemert- ungen	
4. Jan.	Morg. 7"	746,9	7,0		ftia			
4	Mittg. 2"	746,4	9,8		62			
4 .	21663. 9au	746.2	7,2	mul.	ftiff			
5, ,	Morg. 7	747,5	4,4	-	62		1	
Dăie Sie	hfte Tempe	ratur	ben 4 vom 4	3an.	+ 11,6 an. + 4	.00		

#### Aus dem Groffherjogihum.

of Dodenheim, 8. 3an. Der hiefige Gemeinderath bat anlatlich ber Jahresmende jedem ber 66 gegenwartig ihrer Militarpflicht genügenden Bodenbeimer Cobnen je 8 Mart überfenden laffen.

\* Heibelberg, 3. Jan. Die Zahl ber Feuerbestattungen hat bier im Jahre 1896 fehr beträchtlich zugenommen; fie betrug 151 gegen 125 im Jahre 1898. Much die Zahl ber Orte, aus welchen Leichen gur Feuerbeftatung hierher gebracht murben, ift erheblich geftiegen. Die bochften Jahlen weifen folgende Stabte auf; Wiesbaben 35, Beibelberg 20, Frantfurt 12, Stuttgart 9, Mannheim 8, Darmftabt, Freiburg und Karlbrube je 6, Maing, München je 5, Baben 4, Cannftatt 3, Giegen und Offenbach je 2; es folgen bann noch 28 verichiebene, theils in geringer und iheils in großer Entfernung von bier gelegenen Orte mit je 1 Feuerbestattung. In Folge biefer Junahme ift es möglich ge-worben, in biefem Jahr ben Betrag von 6000 M an ben Bautoften gurudzugablen, sobag nur noch eine Repfchuld von 11 900 M übrig

\*Rarisvube, 3. Jan. herr Landgerichisrath Dr. Dieb, ber auf fein Ansuchen am Bi. Januar aus dem Staatsdienste entlassen wird, wird fich mit herrn Rechtsanwalt Dr. Ludwig Weill affocisen Bohrenbach, 3. Dez. Gestern wurde ber im Kontucs be-findliche Möbelfabrikant A. G. Willmann bier verhattet. Wie ver-lantet foll fich berfelbe Unregeimäßigkeiten in ber Buchführung haben

B. N. Bon der Mingig 3. Jan. Die unerwarteten Regenguffe baben uniere Fluffe und Bache ftart angeschwellt; wenn es so sorte geht, ist Dochwasser zu erwarten. gu Schulden tommen laffen.

#### Pfalt, Bellen und Umgebung.

\* Areinsheim, 8. Jan. Als geftern ber Ruticher Fr. Sedmann, bei Gintsbesiger Mt. Dilgard in Dienften, ein Piero ausritt, baumte fich biefes, fo bag Rog und Reiter rudlings gur Erbe fturzten und Dedmann bewuntlos ins Krantenhaus trausportirt werben mußte.

\* Ktirrweiler, 3. Jan. Berfloffene Woche murbe ber Djabrige Georg Boller Abends beim Nachhausegehen in ber Rabe seiner elterlichen Bohnung bon ben in bem gleichen Alter fiehenben Brübern Hagenbucher überfallen und mit einer Art berart zugerichtet, bag er in Folge eines schweren Schabelbruches jest gestorben ift.

\* Darmitabt, 8. 3an. Rachbem burch bas bereitwillige Entgegentommen der betheitigten Beborden ba, Buftandefommen bes Rarnevalfguges als gesichert zu betrachten ift, ift bas Romitee der Darmftabter Narrhalla (Zugverein) mit Gifer in die weiteren Borardeiten eingetreten und tann jest fcon mit Befriedigung fengefiellt merben, bag bie Stimmung in den betheiligten Rreifen eine burchaus gute ift. Bur Geminnung von humoriftifchen Gruppen wird ein

Preifansichreiben erloffen. In ber gestrigen konstituirenden Plenarfibung ber handelstammer wurden die Berren Commercienrath ulfred von Renfpille jum Brafibenten ber handelstammer und Albert Gog-Rigand, sowie Jean Andreae zu Biceprafibenten einfrimmig wiebergewählt.

\* Wiesbaben, 3. Jan. Gine große Ueberrafchung murbe noch bem "Rhein. Rurier" einem Wiesbabener Ginwohner in ber Sploefternacht bescheert. Gine Botenfrau brachte ibm aus Frantfurt in einem Badet ein fleines Kind mit der Erflärung, dies Kind schiede die Mutter, die trant geworden fet, seinem Bater, damit er fich seiner annehme, fie fonne nicht mehr bafür forgen. Was der so ahnungslos beschentte Mann, ber, nebenbet bemerft, verheirathet ift, ju biefer Reujahrauberrafcung geaußert bat, wirb gicht berichtet, vielleicht bat feine Gattin bie Rebe für ihn gehalten.

#### Sport.

Gin Automobil. Rennen München-Bien. In ber vorletten Sigung bes Sportfomitees bes Defferreichifchen Hutomobil-Mub ber Borichiag bes Bagerichen Automobil-Rlub gur Sprache, ju Beginn ber Fabrigifon 1900 ein Antomobil-Rennen auf ber Strede Minchen-Salgburg-Bien gu veranftalten. Das Spotifomitee erwiderte ben Antrag fogleich mit concreten Borfchlagen. Danach wird — Die Juftimmung ber Munchener vorausgefest — bas Rennen Ende Diat ober Anjang Juni gefahren werben, und zwar

bestand ber Beleidigung erforberliche "Bewußtsein" nicht burch bie Bestiftellung erfest werben tann, bag ber Dichter es fahrläffigerweise unterlaffen babe, fich ben beleibigenden Charafter feiner Schilberung gum Bewußtfein gu bringen. Das Gericht erfannte auf eine Gelostrase von 50 ck, Publitationsbesugniß für ben Rlager und Unbrauchbarmachung ber vorhandenen Egentplate

- Die Geologen und ber Bergfturg bon Amalfi. Ueber Die eigentliche Urfache bes Bergfturges von Amalfi auferte fich ein Geologe folgenbermaßen: Das Unglud von Amalfi hangt mit ben eigenartig fratifrifden Berhaltniffen ber gangen Rufte gus fammen, hing von ber Gesteinsart ab, aus welcher ber subliche Theil ber Halbinfel von Sorrent besteht. Die Gesteinsart ist Dolomit ober auch eine Mifchung in berschiebenen Berhaltniffen bon Raltfarbonaten mit Magnefiumfarbonaten, baber ichon durch seine chemische Zusammensehung für atmosphärtsche Eins fluffe außerorbentlich empfänglich. Die größte Beranberung in ber chennischen Beschaffenheit biefes Gesteins rufen aber bie tohlenfäurebaltigen Grundwaffer hervor, welche in ben Felsmaffen girtufiren, die Raltfarbonate auflofen und fortführen und nur bas staubartig bermorschende Magnesiumtarbonat gurudlaffen, bie fog. Dolomitenasche, von ber bie Riffe biefer gerbrockelten Berge voll find. Ferner haben biefe Dolomiten gabreiche Mergel- und

in zwei Etoppen, Die erfte Etappe ift Manchen Salzburg, bie zweite Salzburg-Bien. Das Biel foll nach Rugborf verlegt werben.

#### Gerichtszeitung.

"Manubeim, 2. Jan. (Straftammer II.) Borf. Berr gand. gerichterath Bengler. Bertreter ber Großh. Staatsbehorbe: Bert Stantfanmalt Morath.

1) Der Agent Bhilipp Bug bach von Weinbeim, ber por 4-6 Sahren Die Sheleute Beter Obenmaloer in betrügerifcher Beife um ben Betrag von 80 Mart gebracht haben foll, murbe von ber Un-liage freigesprochen. Das Gericht nahm an, bag bei ber fo meit juruditegenden Beit ein Jarthum auf Seiten der Zeugen nicht aus-geschloffen fet. Berth.: Bi.eN. Friedmann. 2) Der Landwirth Ifaat Ullrich von Reulugheim wurde von

ber Antlage eines Sittlichkeitsverbrechens im Sinne bes § 173 R.-St.: G.-B. (Blutichande) freigelprochen. Die Tochter bes Angestlagten, Die hauptbelaftungszeugin, hatte bas Beugnip verweigert,

Berth.: R.-A Dr. Rag. 8) Der Schloffer Philipp Bint von Reilenbach mar beim Anfa brechen eines Roffere betroffen worben, ber ibn nichts anging. Urs theil: 4 Monate Gefangnis.

4) Auf der Regelbabn im "Reichsabler" in Ballftabt batte ber Maurer 3. Strubel I. von Ballftadt Streit betommen, weil er nicht gablen wollte, als er hangen blieb. Er mar bann beimgegangen, hatte fich mit einem Revolper und einem Gummuchlanch bewaffnet, war bann in die Wirthschaft gurudgefehrt und batte fich noch eine Stunde aufgehalten, obne baß es zu neuen Streitigkeiten gekommen ware. Als letter verließ er die Wirthschaft. Ani der Straße begannt er zu schimpfen. Zwei vorübergebende Barger, Georg Repflegel und Andreas Gallier wandten fich um und sagten: "Reint der ums?" Da rief's: "Drei Schritt vom Leibe" und der Rievolute trachte. Strubel batte, ohne im Geringften gereigt gu fein, auf Menfiegel geschoffen, boch verursachte der Schuf nur eine Streiswinde am linten Muge. Um ein Daar batte er aber Renfiegel bas Auge ober bas Beben toften tonnen. Unter Berudfichtigung ber Gelabrlichleit und ber Robbeit bestüngriffes verdangte bas Schöffengericht über Strubel eine Geranguisftrafe von 8 Monaten. Der Berurtheilte legte Berrufung ein, ba ibm bie Strafe gu boch mar und fein Bertheibiger R.-A. Dr. Rag fuchte die Grundfofigleit ber Ausschreitung in ber Richtung gur Stute berangugichen, bag er die That als Neugerung einer micht normalen Beiftegverzussung milber beurtheilt munichte. Das Gericht fab fich nicht in der Lage, ben Ausführungen der Berthe b gung praftifche Bolge ju geben und verwarf bie Berufung.

\* Manubeim, 3. Jan. (Straftammer I) Borfigenber: Derr Landgerichisdirettor Balg. Bertreier ber Groft, Staatsbehörbe: Derr I Staatsanwalt Dr. Mubling.

1) Das vorbeftrafte Dienstmadchen Kath. Emalb aus Stein,

welche ihrer Herischaft ein Cape im Werthe von 10 M. entwendete, erhielt 6 Monate Gefängniß.

2) Un einem Neubau in G 5 rutichte im Mai v. 38 infolge

ungenfigender Abfpriegung beim Rellergraben die Eromaffe gus fammen. Babei erlitt ber Erdarbeiter Tobias Diller eine Bedenqueischung, an beren Folgen er beute noch ju tragen hat. Ale ver-antwortlich für biefen Unfall bielt bie Antlige ben Attorbanten Friedrich Staud und ben Borarbeiter Georg Frin t. Staud wurde bente freigesprochen, Bint zu BO M. Geibstufe event, & Tagen Wefängnis verurtbeilt.

B) Der Fuhrtnecht Baul Sailer von Fenerbach, ber furglich in ber Schwefingerftrage ben Taglobner Paul Aufmich ancaunte, wurde wegen fahrlaffiger Roepervertegung gu b Tagen Gefänguif

4) Eine eigenthumliche Beleibigungotlage tam in gweiter Auflage jur Berhandlung. Die ber ber hieligen Glifate ber Mug. Gletterigitatis-gejellichaft angestellten Ingenteure Walter Bunges und Josef Beilig waren fich gegenseitig auffäffig. hunges wurde eines Mbenbu bon Ingenieurschülern auf ber Strafe angesallen und mighandelt. Er theilte ben Borfall bem Dirett, ber Ingenieurschule, herrn Bittfad, mit und bie Cache wurde burch biefen geordnet. Direttor Bittfod mar nun nicht wenig erstaunt, als er anbern Tags eine Bifitentarie Sungen' erhielt, beren Mudfeite folgenbe Beilen enthielt: "Ihre Berren, bie mich borgeftern Abend iiberfallen haben, weebe ich mit taufen, was ich Ihnen hierburch mittheile. D. D. Direttor Wittfad gog hünges wegen ber Rarte zur Rebe. Singes war febr überraicht und erflarte, er habe bie Rarte nicht gefchrieben, allein er vermuthe, bag Seilig ber Schreiber fei, gumal er von bem Rencontre wiffe. Schrift hatte, obmohl mit verstellter Sand geschrieben, bach jo biel Aehnlichfeit mit jener Beiligs, bag, als Bunges bie Angelegenheit gur Renntnig bes Direttoriums ber Milg. Glett. Gef. brachte, Beilig alls balb entlaffen murbe. Blinges tlagte außerbem gegen Beilig wegen Beleibigung. Die Schreibsachverftanbigen Dr. Meufer bon bier und ber befannte Schriftfunbige, Commiffionbrath Benge-Leipzig, tamen gur feften llebergeugung, bag fein Unberer als Beilig bie Starte geichrieben habe. Richtabeftomeniger ließ fich bas Gouffengericht nicht wollständig überzeugen und sprach hellig frei. hinges legte Berufung ein, indeffen auch die Straftammer legte der Autorität ber Schreibs sachverständigen nicht so biel Gewicht bei, um alle Zweisel bez best Urhebers ber Schrift für gehoben zu erachten, wenn es auch gang ernfthafte Berbachtsgrunde gegeben bielt. Ueberbies fei es im hochften Grabe ameifelhaft, ob eine Befeibigung vorliege. Der Inhalt bes Schrifts filles tonne als ungehörig und ber Gebrauch ber Karle als wibers rechtlich bezeichnet merben, allein Belbes fei nicht geeignet ben Rioger in ber öffentlichen Meinung berabzusehen. Mithin blieb die Berufung erfolglos. Berib.: R.-A. Dr. Reif. Bertreter bes Privat-Riogers: R.-M.: Tilleffen.

#### Literarifdies.

. Collection Sartleben. Gine Muswahl ber berborragenbften Romane aller Rationen. Achter Jahrgang, Bierzehntugig ericheint ein Band, eleg. geb. 75 3. Jährlich 26 Bunde; bisber Band 1 bis 8 vom 8. Jahrgang ausgegeben (A. hartleben's Berlag in Wien). Bon ber Romanbibliothef "Collettion hartleben", biefem handlichen und hubschen Unternehmen, welches die größte Berbreitung verdient, liegen uns bereits Band 1 bis 8 des 8. Jahrganges vor. Das Publikum ersieht aus dem abwechslungsreichen Programm, in welchem jede Ration gu Worte tommt, wie febr Berleger und Rebattion bemilbt finb, ibr Beftes gu leiften in Wahl ber Stoffe und Musftattung bes Bangen.

flächen für bas baruber liegende, boll Waffer gesogene Geftein bilben. Enblich befinden fich biefe Felfen, welche fteil über bem Golfe bon Amalfi liegen, in einem Buftanbe außerorbentlicher Bermorichung infolge ber foloffalen Breffionen, benen fie ausgefest waren ober ausgefeht find mahrend ber geologischen Beranberung, bie bie halbinfel von Corrent aus bem Meere gehoben und welche bie Amalfibanertufte fo malerifc gestaltete. Dazu tam bie Unterhöhlung ber Berge burch gublreiche Tunnels, fo bag bie birefte Urfache für ben Bergfturg wohl bie ungeheuren Regenmaffen gewesen fein tonnen, welche in ben letten Wochen gefallen

- Gine Angeige bor 100 Jahren. Die "Boffifche Zeitung" but fibre Rummern bom Unfang bes Jahres 1800 wiebermal durchgesehen. In ber Rummer bom 4. Januar beifit es: "Den Studiosus Medicinae L. S. erfuche ich, die mir fculbigen 24 Thir. 1 Bgr. binnen 4 Dochen zu bezahlen. Rach Ablauf biefer Frift treffe ich Bortebrungen, bie mir gewiß bazu verhelfen, ibm aber äußerft nachtheilig fehn werben. Rur baare Rablung macht mich fill. Schulbe." Bravo, Schulbe mit bem &! Du haft lange bor Ihering ertannt, daß ber Menich ben Rampf für fein Recht führen muß. Und 24 Thaler 1 Ggr. (ein guter Grofden find 123 Biennig Reichofdeibemilngen) ift fein Bappenfriel! Und 4 Boden find eine binlänglich geräumige Grift.

MARCHIVUM

T

Der neue Juhrgang wurde mit bem breibunbigen Roman bon Rene Alnternahmen wird auch im meiteren Bertaufe nur beftrebt fein, Gutet und Beftes au bieten. Es appellirt an ben guten Billen bes Bublifum und wird fein Moglichftes thun, um au verbienen, bag man Freunde Bur basfelbe merbe.

#### Cheater, Aunst und Willenschaft.

Theater Rotig. Die Intenbang theilt mit; Donnerftag, ben Januar wird ber Tenor ber Ropal-Oper in London, herr Ben Dable 8 im Congerifant bes Softheaters ein Congert veranftalter

Die nachfte Matinde Des Frankfurter Streichquartette finbet Sonntag, ben 14. Januar ftatt. In biefem Concert wird Frau Florence Baffermann, einem ihr ausgesprochenen Bunfche folgend, mitwirfen. Das Programm wurde infolgebeffen abgeanbert und enthält nunmehr folgeode Rummern: Beethoven, Duartett B-dur op. 18, Rr. 6; Danon, Moagio and bem G-dar-Quartett op. 76, Rr. 1; Dvorfchat, Klavierquintett A-dar op. 81 (Rlavier: Grau Glorence Baffermann).

Der Lieberfrang Maunheim veranstaltet fein zweites Concert am nachften Samtog, Abends 7 Uhr beginnend, im großen Saale bes "Saalbau". Als Mitmirfende find gewonnen: Frau Marie Wittich, tonigt. fachf. Rammeriangerin aus Bresben (Sopran), Frt. Bannie G. Leun aus Rem Gort (Rlauter) und herr Frang Unbricet nus Wien (Bioline). Den orchestraten Theil bat bas Doftheaters Drchefter übernommen.

Brl. Fracema bat, wie aus S. Paolo in Brafilien berichtet b, teim erften Auftreten in ihrer Deimath einen großen Erfolg

Josef Rains bat am Dienstag fein Rarisruber Gaftipiel als Damlet mit großem Erfolg begonnen und fetet es heute in "Moritnri" fort. Ueber fein Samlet fchreibt Die "Rarisr. Stg.": Ginen gang hervorragenden Kunfigenuß bot die gestrige "Damlet".Auffahrung mit Josef Rainz als Galt. Dichterische Geöhie und meiterhafte Borstellungstunft vereinigten sich zu unwiderstehlicher hinreisender Wirfung. die in nicht endeuwollenden, fürmischen Beitfallsbes zeugungen des Publitums ihren Ausdruck sand. Der derühmte Gast geigte sich als wahrer Meister seiner Kunft, die in die seinsten Betallsbestellt birein in sein spiet durchdacht, jedes Wort, jede Bewegung aft der Stummung angepakt, door sommt eine Kraft des Tempstage aft ber Stimmung angepaft, bogn tommt eine Rraft bes Temperar ments und eine vollenbere Ruancirung bes Gefühlisausbrude, bie ben Buboren ganglich gefangen nimmt und ibn bie Rolle mit-empfinden und mitburchieben läht.

Im Beibelberger Stadtibeater tomen am Freitag jum erften Mal Meberbeers Sugenotten" jur Darftellung und hatten einen großen Erfolg. Die Oper toar aufs Gorgfaltigfie einliubirt und es bot bie Aufführung mohl bas Befte, was je mit einheimischen Rraften un Dlufitalifdem auf ber hiefigen Bubne geleiftet murbe. Bon ben Soliften find Grl. Defch (Margarethe) und Dr. Copony (Raoul) be-Conbers lobend gu ermahnen.

Profesor Univerfient. Um 13. Januar feiert Geb. Rath Profesor Alfred Degar an ber hiesigen Universität feinen 70. Ge-buristag. Der berühmte Gelehrte wieft nun fcon über 30 Jahre an inferer Dochichale und hat bie verlodenbften Berufungen an ambere Univerfitaten ausgeschlagen. Die alabemifchen Rreife ruften

de, den 70. (Bedurtstag Prof. Degar's iefilich zu begeben. Das Bahrenister Festspielbans. Die "Rünch. A. Racht." schreiben: Durch verschiedene Blätter geht die Meldung, eine flaatliche Bautommission hat das Bahrentber Festspielbans für baufallig ertlart. Wie wir auf telegraphische Unfrage an guunden. Das Theater ift (entgegen ben Melbungen Berliner Blatter) miemals auf seinen Baugustand bin von einer stantlichen Bau-Kommission besichtigt worden. Das hand, das im Laufe der Jahre durchweg eine massive Basis erhalten bat, wird regelmäßig untersucht und in jedem Festigierighte sindet noch eine Super-revision burch den flädtischen Baurath statt, der seine Mahrmehmung in einem Gntachten nieberlegt,

In bem Rachiaffe Carl Milbederd wurde eine Operette Der Rordftern gefunden. Er hinterließ ein Bermogen von 300000 Gulben, wovon, wie verlautet, ein namhafter Theil Grift

200000 Gulben, woon, wie verlautet, ein namgafter Lyen Stallengen für arme Musiker gugewendet wird.
Mus Junsbruck wird gemeldet: Die am biefigen Stabtibeater angestellte Schauspielerin Marianne Seemar versuchte gestern Abend vom Junstez in den Jun zu springen, wurde aber im letzten Augeneblicke von einem vorübergehenden Abeaterarbeiter am Handgelent gesaßt, mit Hilfs von fünf anderen Mannern über das Gelander gurückgezogen und ins Abeatergebäude gebracht. Die Ursache des Gelbstmorbverfuchs burfte eine Liebesangelegenheit fein.

Gugene Bertrand, ber Direttor ber Großen Oper in Paris, ift an einer Lungenentzundung, bie er fich bei bem Begrabniffe Lamoureur' geholt, im Alter von 68 Jahren gestorben. Bertrand, Schauspieler von Beruf, leitete viele Jahre hindurch bas Theatre bes Bariates und übernahm 1892 guerft mit Campo-Coffo und bann mit Baithard bie Direttion ber Oper.

#### Menefte Nachrichten und Celegramme.

Ronft ang, 3. 3an. Begen Dr. Gtrauß, ber ale Borfibender bes bemofratifchen Wahlfomitees ben Proteft gegen bie Bubl Uibela mitunierzeichnete, leitele bie Behorbe, ju Folge, ein Beugnißgmangsperfahren ein. Dr. Straug erhielt eine Borlabung por ben Manbestommiffar Frhr. b. Bobman mit ber Aufforberung, feine Bewährsmanner zu nennen und jugleich eine Strafanbrobung bon borerft fünfzig Mart, falls er biefer Aufforberung nicht Folge Leiften merbe.

\* Dien , 3. Jan. In Budapeft haben Besprechungen gmis fcen ben Beriretern ber öfferreichischen und ungarifden Minis fterien ftatigefunden über bie Musarbeitung bes neuen oft ete reichtid . ungartiden Bolltarifs. Beibe Regiegungen follen Material und Begutadstung ben ben guftanbigen wirrhichaftlichen Storporationen und Fachvereinen einfordern.

\* Erieft, 3. 3an. Der Llopdbampfer "Berentes" erhielt nach 34 Aagen bie Erlaubnig, zum freien Bertehr ber Befagung, sowie gur Wichung ber Landung. Die bagu berwendeten Arbeiter find hiers

21flis, 3. 3an. In ben 10 von bem Erbbeben beim-gefuchten Dorfern ift mehr als bie Salfte aller Mohnungen gerftort. Dem Bernehmen nach find 600 Menichen umgetommen. Die Musgrabungen werben Tog und Racht fortgefest. Der Gouver-neur bat fich nach ber Ungludsftatte begeben, wohin eine neue Sanitatstolonne und fliegende Lagarethe abgefandt murben.

\* Paris, 3. 3an. Der Staategerichtshof (prad) Deroulede und Guerin unter Zubilligung mitbernber Umfianbe für fculbig. Dubue murbe freigesprochen. be Bur-Saluch in contumaciam verurtheilt. Ueber bas Giraf-

maß ift noch Beschluft gu faffen. Betersburg, 3. Jan. Die ruffifde Preife befpricht bie Reujahrsrebe Raifer Bilbelms in burdnunt freundlichem Ginne. Gie betont bie Friebenbliebe, bie ber Raifer mahrend feiner Hjahrigen Regierungogett be-Bhattgt babe.

Belgrab. 3. 3an. In Medwebja wurde ber Depu-Hirte Janto Conftantinowitich ermorbet. Der Abater ift bisher nicht ermittelt.

. Rembort, & Jan. Ruch einer Depefche aus Rio be Janeito befolog bie brafilianifde Regierung, eine Bufdlagisabgabe bon 10 Brog. auf bie Ginfuhr ans Defterreid-

bie Einfuhr aus Franfreich und Jialien zu legen. Die Bestimmung tritt am I. März in Araft.

#### (Brivat Telegramme bes "General Angeigere".)

\* Bien, 4. 3an. Die Blatter melben aus Dabrifd. Oftrau: Die Grubenarbeiter gweier Chachte ber Wittowiger Roblengruben fiellien wegen Berfchiebung ber Ginfahriggeit, moburch bie Arbeitsgeit jeboch nicht berlängert wirb, bie Arbeit ein, Die Babl ber Arbeiter beiber Schächte beirugt fiber 2000. Gine Musbreitung bes Musftanbes auf bie übrigen Schächte ift borfaufig nicht gu befürchten.

" \* Bien, 4. 3an. Das Reue Wiener Tageblatt bezeichnet bie Melbung eines ungarifden Blattes über eine angeblich beborftebende Erhöhung bes Retrutentontingents und Prafengftandes ber Armee als mit ben Thatfachen burchaus nicht übereinstimment. Richtig fei nur, bag bie leitenben Kreife fich mit bem Gebanten einer folchen Erhöhung vertraut machen müßten, weil Desterreich-Ungarn in biefer hinficht gegenüber anberen Machten gurlidfiebe. Greifbare Formen nabin bie Ibee bifer nicht an, fobag es von bem Blatte noch als verfrüht begeichnet wird, schon Biffern anzuführen, welche thatsächlicher Begrundung entbehren.

#### . . Der Burenfrieg.

#### Deutscher Sanbel in Transbaal.

Bon amtlicher Geite werben, bem "Confettionar" gu Folge, Erhebungen barüber angestellt, welche Sandelsverbindungen mit Transpaal die beuische Industrie bis jest unterhielt und welche Robrit- und Engrosgeschäfte fpater borthin auszuführen beabfichtigen. Go murbe insbesonbere bei Berliner Ronfettionsfirmen Umfrage gehalten, ob und in welcher bobe bis jest Ronfeftion nach Transvool nusgeführt worben ift und ob Meinung vorhanben wäre, später Honvelsbegiehungen mit biefem Lande angutniipfen. Diefe Umfrage wird burch bie febr berechtigte Unficht bervorgerufen, Transboad werbe nach Geenbigung bes Krieges nicht mehr wie bisber in England feinen Sauptbebarf beden, fombern ficherlich bann beutsche Fabritate in viel größerem Umfange als bieber einfuhren. Die Erhebungen follen ber beutfchen Regierung eine Sanbhabe bieten, um Die Ausfuhr nach Trangvaal auf günftiger hanbelspolitifden Grundlage gu forbern.

#### Bei Colesberg

ift bie Lage unverändert. General & renth macht einftweilen Bufunftemufit. Er fagt, er manovrire noch und tonne mit geringen Berftarfungen ben Feind aus Colesberg vertreiben. Heber ein gang spezielles Bed ber Englander wird aus Naautoport bom 3. b. IR. nich gemelbet: Auf ber Babnlinie ereignete fich ein unglüdlicher Bufall. 26 mit Lebensmitteln belabene Gilterwagen, bie im Bahnhofe von Rendsburg ftanben, geriethen in ber Richtung bergab ins Rollen. Bei ber gerfiorten Bubmiberführung, groffchen Renboburg und Colesberg, gerschellten bie Wagen, morauf ber Geind bie Labung gu plunbern begann Darauffin wurde aus Rendeburg ein Jug nit einer Kompagnie bes Suffolt-Regiments und einer Angahl Rap-Eingeborener abgelaffen, um bie Reitung ber Borrathe ju versuchen. Der Feind eröffnete auf bie Suffolts von Bauberwaltsfontein aus bas Feuer mit einem Gefchut und gwang fie, im Wafferlaufe Schut zu fuchen. Danach richteten bie Buren bas Feuer auf beibe Juge und tobieten mehrere Eingeborene. Die Buren feuerten 20 Geschoffe ab. Schlieflich tehrte bie Entfagung nach Rendsburg gurud. Die Berlufte auf englifcher Geite find nicht befannt.

#### Telegramme.

\* Biffabon, 4. 3an. In ber Bairetammer ertlatte ber Mitfherprafibent jum Rriege in Gubafrita. Die Linie, auf ber Portugal fich bewegt habe, fet bie gewefen, gu feben, bag feine ber triegsführenben Bariefen Gulfe umb Unferftugung in Lourengo Marques fanbe. Er habe feine Dit. theilung von ber Durchfuhr von Mannfchaften und Rriegematerial, und jebe Infiruttionsubertretung ber Beamten wurde verbienterweise geahndet werben. Portugal habe feinen Grund, an ber Longlität und forretten Haltung Englands zu zweifeln. Der Minifter erffart weiter, ber beuticheenglifde Bertrag fei ausichtieflich bon 2 fremben Rationen abgefchloffen worben. Bortugal babe bon beiben Rationen fonft gung tates gorifche Buficherungen erhalten iber bie Babrung feiner ouverantiat. Portugal tonne überhaupt teinen Bertrag abschließen, ohne daß die Cortes babon Kenntnig erhalten.

#### Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Markiberick vom 4. Januar. Strob per Btr. M. 1.76 bis M. 2.80 den M. 8.00 bis M. 8.50, Rartoffeln M. 8.— bis M. 4 per Jtr., Bohnen per Pfb, 00—00 Pfg., Blumenkohl per Sind Vo-85 Pfg., Kothkohl per Sind 15—20 Pfg., Wirfing per Sind 6—8 Pfg., Nothkohl per Sind 15—20 Pfg., Weißkraut per Sind 12 Pfg., Beißkraut per 100 Sind 00—00 M., Kohlradi & Knollen 00 Pfg., Parlighet per Sind 12 Pfg., Beißkraut per 100 Sind 00—00 M., Kohlradi & Knollen 00 Pfg., 6—8 Pig., Wothfolt per Sind 15—30 Pig., Weintoht per Stud
12 Pig., Weistraut per 100 Sind 00—00 M., Kostrabis Knollen 00 Pig.,
Kopffalat per Sind 6—10 Pig., Endivienfalat per Sind 6—10 Pig.,
Heldialat per Gortion O Pig., Gellerie per Sind 6—10 Pig.,
Peldialat per Portion O Pig., Gellerie per Sind 6—10 Pig.,
Biund 6—8 Pig., rothe Rüben per Portion 10 Pig., weiße Kidden
per Portion 6 Pig., gelde Kiden per Cortion 00 Pig., Garrotten per
Bijdel O Pig., Pindederbien per Bortion 00 Pig., Meerrettig per
Stange 15—20 Pig., Garlen per Sind 0 Pig., zum Einmachen per
100 Sind 0,00 Pig., Unifer per Pid. 12—18 Pig., Virnen per Pid.
12—18 Pig., Pindumen per Pid. 00 Pig., Zweifdgen per Pid.
00 Pig., Krijden per Pid. 00 Pig., Trauben per Pid. 00—00 Pig.,
Piffiche per Pid. 00 Pig., Aprifojen per Pid. 00 Pig., Einffe per
25 Sind 15—25 Pig., Dajelnäffe per Pid. 50 Pig., Gier per 5 Sind
35 Pig., Butter per Pid. 1,20 M., Dandidie per 10 Sind 40 Pig.,
Briem per Pid. 50 Pig., Decht per Pid. 1,20 M., Barich per Pid.
70—80 Pig., Beihilche per Pid. 40 Pig., Laberban per Pid. 50 Pig.,
Stodiiche per Pid. 25 Pig., Daie per Sind 2,50—3 Ko M., Reh per
Bid. 50 Pig. bis 1.40 M., John (jg.) p. Sind 1.50—2 M., Huchn (jung) per
Sind 1,50—2 M., Feldentha per Sind 0.00—0.00 M., Conte per Sind
2,50—3 M., Tauben per Paax 1.20 M., Gans tebend per Sind
4—5 M., gejchlachtet per Pid. 70—76 Pig. Betreibe.

Mannheim, B. Jan. Die Tendeng mar fefter, ameritanifche Offerten liegen nicht voc. Argentinifche Offerten find unverandert jen. Preife per Tonne eif Rotterbam: Sagonsta M. 182-136, Gabe rufischer Weigen M. 122—149, Kanfad II. Jan. Febr. Abladung M. 121.60—122.50, Redwinter M. 127, La Plata ka. M. 122—124, feinere Sorten La Plata M. 127—130, Kussischer Roggen M. 110, Weisern. Roggen M. —, altes Wirzed-Mais M. 78, neues Wirzed-Nats November-Februar M. 77, La Plata Mais rye terms M. 78, Kussischer Hettergerfte M. 106. Weißer amerit Hafer M. 108, Kus-licher Mittethajer M. 20—103. Teima rufflicher Hafer M. 108—116.

Frankfarter Effetten Cocietat vom 8. Jan. Deftere Grebit 283.50, Eistonto-Rommanbit 192.40, Bentiche Bant 207, Rationalbant 145.20, Banque Ottomane 112.90, Berliner Sanbelsgefellichaft 187.50, Deftere Stantebahn 184.80, Bombarben 28.80, Roribern Ungarm und Postugut und eine folde von 30 Pros. que 1 75.10. Gottbarb 142,60, Schweiger Centralbahn 144.70. Storbott

94.30, Union 60.40, Jura-Simplon 88.60, Rürnberg-Gurther Straffeng bahn 198.90, Mordd, Elond 194.90, Aprog. Portugiefen 28.90, Aproj. Printer 23.90, Aproj. Spanier 68.40, Aproj. Janiener 68.60, W Brieden 47.50, 1860er Loofe 141, Gelfentirchen 192.80, Harp 200.80, Sibernia 214 80, Laura 254.80, Oberfchlef, Gifen 176.50 Glettr. Gef. Delios 157,

Zandes Produkten Borfe Sintigari. Börfendericht von.

2. Januar 1899, mitgetheilt von dem Gorsthenden Fris Kregling.

Wir notiren per 100 kg frachtfrei Stuttgart, je nach Cualiti
nud Lieferzeit: Meizen württemb. A. 16.50—.—, baberich
M. ——17.—, Ulta M. 17.50—18.—, Walla-Walla W. 17.75—.—

Loplata M. 17.—17.50, Amerikaner M. ——, Kernen
Oberländ. M. 17.—17.40, Unterländer M. —, Dinkel
M. 11—11.50. Koggen württ. M. 16.—.—, russicher M.
16.—16.50. Gertie württembg. M. 16.50—17.—, Hölzer M.
18.25—18.75, Lauber M. 17.25—17.50, ungar. M. 17.——19.—1
Da fer Oberländer M. 14.25 dis M. ——, Loplata M. 11.—11.25
Kohlreps M. ———, Mehlpreife per 100 kg incl. Sad je
nach Cualität: Mehl Mr. 0: M. 28—28.50, Kr. 1: M. 28—20.50,
Nr. 2: M. 94.50—25, Kr. 3: M. 23—28.50, Nr. 4: W. 21—21.50.

Suppengries M. 28—28.50, Sad Aleie M. 9.80,
Rewhork, S. Januar. Schlübnotirungen: Zandes Brobntten Borfe Stuttgart. Borfenbericht von

- Newhork, 8, 36	anmar.	Edil	abnotivungen:		
	2, 1	8.	-980	1 2,	E
Belgen Januar	-	781/4	Mais Juli		-
Beigen Marg	761/	751/	Mais September	-	-
Beigen Mai	75	75%		6,10	8,15
Weigen Buli	751/2	75%	Raffee Mara	6,30	6,50
Beigen Geptember	<b>Partitude</b>	<b>BOOKING</b>	Staffee Mai	6,40	6,45
Maid Januar	89-	891	Raffee Juli	6.45	6.50
Mais Pars	1		Raffee Ceptember	6,55	6,55
Rais Mai	891/4	801/	and the contract of	-	-
Chicago, 8. 3		高市	Anotirungen.	-	
- Garrage, o. J.	1 0 1	9	- Brokersmillenn	1 9 1	8
en at any end at	mari.	mari	month mate	0.4	0011

Schmalz Nanuar Schmalz Mai 5.82 Weizen Juli Mais Dan Sola-

[] Bom Rhein wird uns gescheieben: Das nunmehr an feinem Enbe angelangte Jahr 1899 brachte für bas Gefcaft in 4,50 Meter baberiichen Brettern etc. nicht viel Erfreuliches. Starte Bufuhren aus Defierreich, ber Butowing, Galigien und ben anderen me befannten Gebieten tonturrirten icharf mit ber baperifchen Waare und bes liegen, wenn man bon fiellenweis aufgetretenen gunftigeren Wenbungen für einzelne Sorten abfieht, eine burchgreifend befriedigende Ent-midelung nicht auftommen. Richtsbeftotoeniger wurden ben gangen Berbft binburch febr bobe Breife im Ginfauf in Babern begabit, mehbalb man im Frubjahr naturgemag barnach trachten wirb, beffere Breife als bisher im Bertauf zu erzielen. — Bur hobe lin bu ft rie übergebend, fo fland biefelbe unter bem Zeichen einer andauernd großen Bauthatigteit, die namentlich mabrend ben Sommermonaten die bochfte Leiftungsjähigfelt aller Werte in Unfpruch nabm. Die Stimmung war unter biefen Berhaltniffen entfprechenb felt, boch blieben bie Breife fo lange unbeweglich, als bis bie erften Forberungen ber norbijden Exporieure befannt murben. Die Berfaufafirmen Edmebens und nicht guleht Ruglande verlangten bon Unfang an viel und bien noch bei augerft beschränttem Materialangebot, welche bem Importeur wenig Auswahl lieft. Der weitere Berlauf ber Ginfaufstampagne geftallete fich ju einer wahrhaft aufregenden Bewegung, bervorgerufen burch ben ftart gewachfenen Bebarf, ber in ber ihatfachlich redustrien Brobuftion bes gesammten Rorbens heuer nur ichmer feine Dedung finben wirb. Die Forberungen find nicht anders als fprungweife in bie Bobe gegangen. Es murben und werben enorm bobe Greife begabt (bie Steigerung ift gegen bas Borjahr beute icon bis gu 20%) und bat bie Aufwartsbewegung ber Bertaufspreife bereits ihren Unfang genommen. - In faft abnilder Situation befinbet fich ber Ditc Pine - Martt. Rachbem trog rapide zugenommener Berwenbung für biefe Solgart, welche beute in Deutschland unentbebrlich geworben infolge reichlicher Bufuhren eine Bertheuerung nicht gum Durchbrud fam, ift im Laufe bes Jahres ein Umichwung bestebenber Berhaltuiffe bon Amerita, bem Urfprungelanbe felbft, ausgegangen. Politifche Abhaltungen aller Mrt hatten bafelbft währenb ben lehten Jahren eine gewollfame Rubepaufe herborgerufen, auf welche feht aber, nicht zun Menigften burch die gunftige Beendigung des spanisch-amerikanischen Krieges, ein ungeahnt rascher und ausgebebnter Ausschwung in alle Branchen gefolgt ift. Die Exporteure faben fich gezwungen, bon Fall zu Fall mehr zu verlangen, ba ber große Inlandsbebarf faum gebedl werben fann, und zeigten fich umfangreichen Kontraften gegenüber wie fie die Beburfniffe bes rheinischen Marftes erheifden, wenig geneigt. Die erfien und einzig zuverläffigen Säufer find heute bereifs ei, für das gange kommende Jahr so gut wie ausverlauft. Was nun un bie Preisgeftaltung bier betrifft, so ift solche schon öfters ausführlichtet erörtert worden und werben die 15—20 Pfg. pro Quadratmeter, welche ber Oberrbein soweit mehr verlangt, in aller Balbe einer beträchtlichen ver nothwendigen weitern Erhöhung Blat machen muffen.

an allegitation and a	imien	BOIII				MINCI	Samuer.
Begelftationen Datum:							
vom Rhein:	29.	30.	1.	2.	3.	4.	Bemertungen,
		CHENS					
Rouffaus	1.01	1,58	1.40	1.40	1.88	2 61	
Walbehnt						2,02	WELL # 1754
Diningen							Mbds. 6 Uhr
Rebl		1,76				2,16	92. 6 LL.
Sauterburg	2,76			8,98			Mbbs. 6 U.
Magan	2,66	2,70	8,05	3,85	3,68		2 Uhr
Bermerobeim	2,87	2		8,60	8,56		BP. 12 II.
Mannheim	2,12	2,08	2,48	8,25	8,98	3,62	100 as. 7 11.
Wtains	0,15			0,60			FP. 12 U.
Bingen	0,91		2500		1,88		10 IL.
	1,18		1.85				2 11.
Stanb	2.05		1,000		2,68		10 11
Robieng					2,48		2 11.
Roin	0,99						s n.
Ruhrort	0,20	1	1	1,09	1,93		W. 564
nom Redar:		la ac				0.00	
Maunheim		2,21					V. T LL
Delibronn	0,62	0,65	1,08	2,20	11,82	1	1 V. 7 U
Gelb. Certen.							
Dufaten	M2. 9	70-65	1 180	5 3m	perlata		Mr. Total
20 Franfen Glade	· 16	19 - 18 48 - 80	200	Gara t	# W-111	,	- 4.20-
Gugl Coubereigns	41.385	ALC: U					

#### Berloofungen.

Deftere, Ceebit-Anffalt 100 ff. Loofe bom Jahre 1858. Siehung am 2. Januar 1900. Dauptpreise: Serie 3709 Mr. 838 a 800 000 Rronen, Ser 1989 Mr. 57 & 69 000 Rronen, Ser, 1135 Mr. 78 A 80 000 Rronen, S. 178 Mr. 76, S. 8418 Mr. 86 & 10 000 Rronen, S. 1369 Mr. 5, S. 8968 Mr. 22 & 4000 Rronen, S. 3166 Mr. 29, e 5, 8451 Mr. 1, S. 3519 Mr. 56 is 8000 Rronen, S. 1720 Mr. 33, S. 3418 Mr. 70 S. 3838 Mr. 51 is 2000 Rronen, S. 1720 Mr. 33, S. 3418 Mr. 70 S. 3838 Mr. 51 is 2000 Rronen, S. 1720 Mr. 33, S. 6. 3418 Rr. 79, 5, 3585 Rr. 51 je 2000 Rronen. (Done Gemabr

Braunichweiger 20 Thie. Loofe wom Jahre 1868. Sauptien.

Braunichweiger 20 Thie. Loofe wom Jahre 1868. Sauptien.

Breife: Serie 9798 Ar. 16 à 45 000 M. Ser. 746 Ar. 42 à 12 000 M. Ser. 2814 Ar. 17 à 6800 AR. Ser. 5711 Ar. 49 à 3750 M., 5, 987 g.

Ar. 15, S. 2232 Ar. 28, S. 2875 Ar. 19, S. 3147 Ar. 29, S. 4760

Ar. 50, S. 8072 Ar. 4, S. 8078 Ar. 35, S. 7244 Ar. 46, S. 8387

Ar. 83, S. 9045 Ar. 5 à 800 M., S. 518 Ar. 48, S. 1284 Ar. 18, S. 1817 Ar. 40, S. 2719 Ar. 29, S. 9045 Ar. 40, S. 8798 Ar. 45

B. 1817 Ar. 40, S. 2219 Ar. 29, S. 9045 Ar. 40, S. 8798 Ar. 45

4 240 MR. (Dhne Gemabr) Meininger 100 Estr. Loofe vom Jahre 1871. Ziebung am 2. Januar 1900. Hauptpreise: Serie 1880 Rr 7 & 240 000 M. ( Ser. 3945 Rr. 8 & 50 000 M., Ser. 1284 Rr. 12, Ser. 2860 Mr. 10, me Ser. 8129 Rr. 12 & 8000 M. (Ohne Gewähr).

Biebhaber von praftifchem Schubmert finden bie reichfte Uind-mabl, auch in gang billigen Artiteln, bei

Georg Hartmann, D 3, 12 Conbrwaarenband an ben Planten D 3, 12 Mleinvertauf ber Babrilate von Otto Der; & Gie. in Frantfurt a/Btain. (Zelephon 445.)

aniz iniz

## Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Befanntmachung.

Den gewerdsmäßiger Blete und Guter hanbel beir. (8) Pr. 1921. Die Gemeinbe

andel mit ländlichen Grund ig beirelben. 40813 Kannbeim, 2. Januar 1900, Gr. Begirtsamt:

#### Befanntmadung. Den Bolling ber Gewerbeordnung

Gewerbearnung ber, bie Ausbiellung von Erbeitdbüchern betr. Ro. 221 L. Sitt machen Augermeisersmitte bei Landen Augermeisersmitte bei Landen Ausgemeistersmitte bei Landen Aufgem Erlebegung dawam murfjam, daß gemaß hab reichniß der andhetellten beitdbücher, Elnster P, am hinse jeden Kalenderjahren pulchtissen und dierher zur nicht vorzulegen ist. Brannbeitu, 2. Januar 1900, Größt, Bejirtsamt. Großt. Begirteamt.

Bekanntmachung.

Den Bolling ber. Gewerbeothnung berr. Ro. 1981. Die Barger-ramter und Stabhalter is bezirts werben vermiagt, is 16. Januar L 3. bas nach 8 ber Betorbung vom 25. egember 1883, ben Bolling ber Bemerbeordnung berr, aufqui fellenbe Bergeichnift ber im ab-gelaufenen abre neu ober Dieber erbifneten Gemerbebetriebe mher vorzulegen ober Gehle mieige zu erstatten, 403:0 Mannbeim, 2. Januar 1899.

Großh. Bezirfeamt. Frech.

#### Bekannimadung.

Maule und Riquene (5) Rr. 80 i. Wir bringen bier-ut jur öffentlichen nenntnig. 8B, nachdem die Maule und fanenfeuche im Stadetheil iedaram wieber erfofden ift, die ber biefen Stadetheil gemäß 55 u. 58 ber B.D. vom 19. gember 1895 — Gef. u. B.D. 

#### Befanntmachung. Maule und Klauen-feuche betr.

feuche beit.

(5) Ro. 241. Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, das in den Gemeinden St. Algen, Bezirfolamt Deibelberg, Wedenheim, Bezirfolmt Renhadi a. d. D. Lampertheim, Kradamt Beicheim, Kradamt Beicheim, Kleinfarthach, Bezirfolmt Frankenische ausgebrochen ist und Klauenseuche ausgebrochen ist und 58 der B.d. vom 19. XII. 1895 in Krat gefehr vourben.

Gelochen in die Seuche in den Bemeinden Edigheim. Baufen. fungen, ben wieder aufgehoben. 40340 ERannheim, 2 Januar 1900. Großb. Bezirfsamt.

Sternberg.

#### Bekanntmadung.

Die Impiung betr. (8) Rr. 2811. Die Elitzger-neifferdinter bed Begirfs werden veranlast, die Berreichniffe ber m Jahre 1800 in die Wemeinde ejugenen Rinber unter 19

Großh. Begirfeamt:

#### Befanutmadung.

Den Schut ber gegen Entgelt in Blege gegebenen Kinder ber.

(5) Ar. 288 l. Die Orispolizeberten der Armber ber.

(5) Ar. 288 l. Die Orispolizeberten der Schaften des Landbehirfs werden Armber der der die Der die der die wahArmber der Ladelle der der Armber der Berten der Greichen Berten der Greichen Berten der Greiche der Greiche Gereich an ErArmber der Greichen Gereich an ErArmber der Greichen Greiche Greichen Greichen Greichen Greichen Greiche Greichen Greichen Greichen Greichen Greiche Greichen Greiche Greiche Greichen Greichen Greichen Greichen Greichen Greiche Greic

Groft, Begirteamt:

Biehung Die Statiftel ber O00 M. (8) Kr. 459 II. Die Blagere bir. 10. meisterdinter bezw. Stehhalter amter bes Beziefs werden versamter bei Borlage ber Straft bei Under bei Borlage ber Straft i 800 B207 bie nach unierer Beringung vom 10. Januar 1880 Kr. 1791 all id. Jaunar 1883 Ar. 1791 all-ichtlich und einzulendende lieben-icht mit vorzulegen. 40000 Rannbeint, 2 Januar 1900. Großd. Gegirthautis Shaink. 12 bie. in

Bekannimadung.

Bie bringen ben Ortspolizer behörben in Erinnerung, bag fpateftens bis jum 15. be. genhrten Jauarbeiten ivegte-vanaarbeiten, ansgenommen die Regie Tiefvanarbeiten der Gemeinden) mit der aus-beuchichen Beurfundung hierber vorzulegen find, das weitere Bauarbeiten der gedachten und borrieits nicht befannt wurden.

Groub. Begirfoamt:

#### Bekanntmadjung.

Die Gemabrung por Enischabigungen be (6) Ro. 2331. An bie Ge meinberathe und Stabhalter bet

Rach & b bes Gefebes von 18. Mars 1894 obigen Betrefis 7 ff. B.B.D. hiezu vom 20 Juni 1894 (Gef. il. B.O.B 5. 125/284) find vom Begirla rath alliabrlich blejenigen Ber onen in ber erforberlichen Un indl zu bezeichnen, aus welcher inr die Sauer deb laufender Jahres in den einzelnen hällen je brei zu dem Amte eines je brei ju bem Umte einei Schapers burch bas Begirfsam

au berufen find. Bei ber Schuber Bei ber Gabt biefer Schuber ift nicht nur auf peribnliche Ber-trauenswurdschaftet und bie er-jorberliche Sachkenntnift berfelben, jonbern auch barauf Rudfiche gu nehmen, bag lie vermöge ibrei Berufe und fonftiger Gerhatt niffe bie Gefahr ber Terichleppung meinberarbe und Stabhalter bei auftragt vorber ju berichten, ob bie feither für die Gemeinben bestellten Schüber fich noch ju fraglichem Annte eigten bezind am Leben find, vermeinten bestellten Bertaglichem maren mit frescheibt

benfalls waren entsprechenbe Borschläge zu machen. Bis langitens 20. bs. Mes. ift und Angelge hierüber gu ers ERannheim, 2. Januar 1900.

Grofib. Begirfoamt. Sekanutmadinug.

Ge. Julig-Mimifterium ba ben VIII. Gerichtsollzieher biftift (Stabt Lit. E, F, C innerbalb ber Ringfrage) ben bein XVII. Gerichtsnollzieher Diftrift (bisher Ropper) (Redn porfinbt umb Redargarter Balbhafftrage) bem Gerichts vollzieher Feigtobl, Rheinbamm ftrage 89, gugemiefen. D beiben Dienftubernahmen babe

Großb. Amtegericht I.

panbeibregiftereintrag. beim murbe beute eingeträgen Die feitherigen Grofurifte Dr. jur. Otto Grunert und Geor biergu Ermachtigten bie Gie fohlt ju vertreten und bie gi

geichnen. 2. Januar 1900. Gr. Aimtegericht Alle: O. Wenter.

#### Befanntmadung.

9tr. 19660 Die Chefrau bes Birthes Jojef Baul, Ratharina bes (Broth). Cambgerichte ju Mennibetin für berenbigt etfäre, ibr Bermögen von dem ihres Chemannes abzulondern. Dies wird zur Kenntnisnahme ber Glanbiger anburch veröffenb

Mannheim, 23. Deibr. 1899. Der Gerichtofchreiber Gr. Bandgerichte:

Frifche Dollander

## Schellfiche treffen beute ein bei 40337

Carl fr. Baner, U 1. 9. a. b. Redarbriide

Welchen Banber, Sedte Schellfiiche Cabliane, Schollen

Rothzungen Soles, Turbots, Harpfen. Ph. Gund, Dlanken. War eine biefige Cigar.

Lehrling

mit guter Coulbilbung ber befort gefucht. 40826 E 5, 12 30 et. 1 utbl. 3im. auf hand in feinster Ange familie persent avoir belle chambind unter 91e. 40896 on bie Egy. be. Bl. erbeten. mbl. Bim w verm. 40853 on bie Egyeb. be. Bl. erbeten. mbl. Bim w verm. 40853 on bie Egyeb. be. Bl. an bureau de ce journal. aers

Großherzoglich Badifche

rag erichienen. Eremplore bavor

Biebhandel betreffend.

Berfammling ber ben liefigen Biebhof be-fuchenben Raufer und Bertaufer

Ausführung von hausanschluffen.

anolanichtun Deitungen unter fentlichen Stragen fou im Gub

richen, wolelbie Generalare geger wid Angebotsformulare geger und Augedorsformulate gegen Erstattung der Bervielfälligungs-fasten in Empfang genommen werben tonnen. Den Bietern sieht es frei, ber Erdssang der eingelausenen Angebote an ge-nanntem Termin beizuwohnen. Rach Erdssanung der Submilfion

Motheilung Cielban.

#### Bekanntmadjung.

monate geschioffen genaten werben muffen, um Stormnen beim Being von Gas u. Wajer und beninge Schaben ju vermeiben. 88894

Solg-Derfteigerung.

Das in ben Abtheilungen II.

44 Ster fort. Edreitholz 325 Brilgetholz 4 Grodbolzu. 1181 Stud Bellen wird am

freigert. Rabere Ausfunft errbeilt Walbhiter herbei in Sanbhofen. Mannheim, so. Dezbr, 1899.

Grangelifde Collecine. Deffentliche Dauffogung

eichnis aller eingegangenen Saben zur gest. Einzichtsahnte in der Wohnung der ergebenn Unterzeichneten auftlegt. 40250 Der Borfiand des Krauen-bereins der freiveligiofen

## Schellfiiche

Rronen Dummer Caviar

Dürrobst gemischtes Obst

Marmelabe

in Eimern und Topfen J. H. Kern C 2, II.

Sekannimachung.

Radinahmen

Boche. 402s Berlin, W., 29. Decbr. 1899. Reichs-Poftami. 1. Absteilung: Kraette.

Sehauntmadung. Rachbem bie Uebernahme ber des Leutschen Reiche erfolgt ist, finden auf Brieffendungen zwischen Deutschlaub und den Deutschen Schupgebieten einersfeits und jenen Iniegruppen andererseits die für die übrigen Deutschen Schupgebiete geltenden Taren Anwendung, 40288 Berlin, W 29. De. 1899.

Der Stantofetretar bes Reiche Pobamie.

Sehannimagung. Badetverfebr nach Brafilien und beit Laplata. Stanten.

Som 1. Januar 1900 ab mirb eine neue und billigt Padetdeförderung nach Braftlien und den Taplaton-Linaten (Argentinische Stepublik, Baraguay, Urugunn) für Sendungen die jum
Gewicht von 10 kg. und mir
einer Werthangade die noch mir
einer Werthangade die nerden
in Namburg und Bremen den abjugoten baben. Ueber bas Rabere geben bie

Pottanhalten auf Wunfch And-unft. 40270 Berlin, W. 28. Dezbr. 1899.

Der Stanteiefreiar bes Reims. Poftamte. von Tobbielsfi.

3mangs-Berneigerung. Breitag, 5. Januar 1900 erbe ich in Caubhofen werde ich in Causnoje gegen Baargablung bifenti versteigern: 402

verfleigern: 40296
Bormittags to ühr, beim
Driseingaug Maunheimer, firase: 1 Sviegelichiunt, 1
Schreibrich, Isammobe, 1 Sopha, 1 Bajchrich, 3 andere Ticke, 1 Nahmaschine, 1 Kindermagen, 1 Regulateur, Nimpes, 1 Riobert, 2 Revolvet, 2 Revolvet, 1 Cansversichensteriten Brodbens 17
Bände, 2 Spiegel, 1 Hillofen, 1 Publisht, 1 Standuhr und jonitige fleinter Sachen, isdamn Rachmitteand 2 Uhr, beim Badischen Got: 30 Gerüft. Babifden Dof: 50 Gerufts ftangen, 70 tann. Dielen, 1 Baribie tann. Schwarten, 155 Stud Femiler- und Thurgefielle

urd rothem und gelb. Canbe tein und 45 ebm. gewöhnliche Remarfielne. Oderfielle. Danneim, 8. Januar 1900. Oarfmann. Gerichtsvollzieher. Rheindammijkahr 58.

#### Befanutmadung.

Wie bringen hermit jur öffent lichen Remnnig, bag bas in § 1 ber laubesberrlichen Berorbnung nom 11. September 1897 "bie Führung ber Berinds imb Bjands bacherbeit." angeordnete Dauptsbum über bie Rechtsberbattuffe an Gennbftiden und Generalregister über Pfandrechte an
Erundftiden (Borgugs und
Unterpfandstechte) für den
Erundbuchteint Gennarkung
Schriebheims angelegt ist und
harunt in Gennähheit der Berordnung Großt. Ministeriums
der Jusin, des Kultus und Untertichts vom 1. August 1209 Gefebes und Berordnungsbistet
Kr. 29, Seite 450 40008 an Grunbflüden und General.

brei Monate fang vom 5. Januar De, 36. an gu Jebermanns Ginficht in bem Gelchöftszimmer ber unterzeicheneten Grundbuchbehörbe offen

neten Geundduchdehorde open geiegt wird.
Anträge auf Berickligung bes Saurtduchd und bes Generalregifters find innerhalb ber Openlegungbjrift bei ber untergeichneten Grundbuch Behörde (Rathburs) anubeingen.
Rach beenbeier Openlegung und nach Erickigung ber eine gestellt werdenden Berickligungsnerten auten Beuppbuch und

gentellt werbenden Gerichtigungs-anträge gelten hauptbuch und Ubeneralregiftet als aufgeftellt fie bilden von da an zujammer mit den disher geführten Büchern Sinne ber beftebenben Gefege.
Schriebein, 3. Januar 1900.
Genteinberaty als Ernubund.

auf Saus in feinfter Bage

Beinrich Nottbusch. Ginftimmiges Urtheil: Glangenbfird Programm ber Gnijon! 40047

Staley

Cammilige Attrattionen! Anfang pric. SUhr.

Austern Blaufelchen Schellfische

Cabliau Backschollen hente eintreffend Alfred Hrabowski

B 2, L Teleph. 488. Ganieleverwarn Gänsecervelat

Gänsebrüste Trüffelleberwurst Sardellenleberwurst Branniam. Mettwurp Braunsohw, u. Göttinger Cervelat u. Salami

Bleine Rollfchinken westf. Schinken Lachsschinken Ochsenzungen

Dresdener Appetitwürfichen Frankfurter Bratwürste Braunicho. Burit- und Aleifdmaarenfiliale

N 3. 17. Feinste vorzüge lich backende

Carl Müller. B 3, 10 und B 6, 6. Erlephon Giti.

0000000000 Aditung!

O Infolge Belegen. O gestattet.

O Preifen ab

ŏ Otto Schneider, ŏ C 2, 19.

#### 000000000 Kitten

Glas, Borgellan ac. ac. mirb beftens beforgt. E 1, 5 Laden E 1, 5. 

Bücking's Jsländische Moos-Bonbons

anerfannt vorzügliches Chokoladenhaus

O Breiteftrage niben bem

0000000000000000

## Saalbau Coloffeumstheater in Mannheim.

(Recfarvorftabt). Dicettion: Frift Reriebaum. Mittwoch, ben S. Januar 1900, Abende 81, uhr Grösste Sensations-Novitat der Salson.

### Mamsell Tourbillon.

Schwant in & Mften v. Rrang u. Stobiger. Bei der Erstaufführung im Colossaumtheater mit sensationellem Beifall aufgenommen. 40329

#### Br. Bad. hof. n. Hationaltheater in Mannheim.

Donnerftag, ben 4. Januar 1900. 38. Borftellung im Abonnement A. Ren einftubirt:

#### Zigennerbaron.

Operette in 3 Afren. Rach einer Graublung IR. Jofal's von 3. Schniber. Munit von Johann Straus. Dirigent: Dr. Boftapellmfir, Langer. - Regiffeur: Dr. Bilbebranbt

Braf Beter Domonan, Obergefpan bes Temefet herr bilbebranbt Banate Arfena, feine Tochter Birgebella, Erneperin im Saufe Zupans Ditofar, ihr Sohn Geipra, Ligennerin rl. Flabnibet. tran Incobi. perr Daiti. ft. Bigennermabchen . Bigenner . Riffo, Schiffstnickt idvan, Bjupdnö Anecht

Schiffsengte, junge Efifo's, Arjena's Freundinnen, Bigeuner, Sigennerinnen und Bigennerfinder, Trabunten, Grenabiere, Seref-aner, hujaren, Marketenberinnen, Magen, hofberren, hofbamen, Rathsberren, Bolt & Det ber handlung. 1. Aft: 3m Temejer Banate. 2. Aft: 3n einem Bigennerborfe ebenbafelbft. 9. Atr: 3n Wien.

Beit ber Sandlung: Wegen Ditte bes 18. 3abrhunderts.

Kaffeneröffnung 1/97 Uhr. Anfang präsis 7 Uhr. Enbe 10 Uhr. Rach bem sweiten Alt finbet eine großere Paule fatt.

Rleine Gintriftopreife.

Freitag, 5. Januar 1900, 89. Borftellung im Abonn. A.

Die Journalisten. Original Luftspiel in 4 Afren non Guftan Frentag.

Wulang 7 tibr. Apollo-Theater.

1. bis 15. Januar Brogramm. G. Hartmann, Prometheus, Immanns Grand Hundemaute. Geschw. Beugtson. Possner Ralphen. Endlich allein. Ronfroid-Trio,

## Radfahrer-Verein

Mannheim. Unfer bledjähriges

findet Conntag, ben 7. Januar 1900, Albenbe 7 Uhr, im fleinen Engle bes Gaalban ftatt. Wir laben hierzu uniere verehrt. Mitglieber mit Angehörigen, sowie Freunde und Gönner unieres Bereins holl ein und fügen bet, das Einführungsfarten (Borichläge hierzu muffen genaue Noreste und Wohnungsangade enthalten) bei unierem I. Borfipenben Hern Josef Schever, R 1, 8, sowie beim Cassier herrn Ehr. Meder, P 3, 1, zu haben sind. — Ohne Karte ist ber Zutritt nicht gestattet.

#### Der Borftand. Barthie frijde 8 II. Bad. Dragoner-Regt. Ur. 21 Einladung.

Das Regiment feiert am 18. Bebruar D. 3. in Brudfal fein 50jähriges Jubiläum

hierzu labet das Regiment ein:

1. Diejenigen Unteroffiziere und Mannschaften, die im Grünsbungsjahr isdo deim Regiment gestanden.

2. Diejenigen Unteroffiziere und Mannschaften, die dem Regiment einen der Feldigs isde oder infoffi mitgemacht haben, d. Alle Unteroffiziere der übrigen Jahrgange.

Biele Kameroden baden sich geetings, am Countag, den 7. Januar de. Is., Nachmittigs & Uhr, in der Ressauration Belisvelzer (Casimo) II. 1. 1 eine

Vorversammlung

abjuhalten, wogu alle oben bezeichneten Unteroffiziere und Mann-fchaften von hier und Umgegend freundlicht eingelaben find. Enges. Orbunng: 1. Befanntgabe bes Brogrammes. 2. Einzeichnung ber Betheiligten am Fefte in eine gemein-ichaftliche Lifte, bie bem Regiment jugeftellt wirb.

Biele Rameraben.

Mannheimer Kochschule, Q 7, 24. Ru ben Kochturfen in gut biltgerlicher und feiner Allche verbunden mit Theorie werben Krimelbungen jederzeit entgegen-genommen. Brojpett und Ausfunft burch

fran Marie Gilbermann, Berficherin,

Vorzüglicher Privat-Vlittagstifc für Damen und Berren. Mangheimer Kochschule, Q 7, 24.

Stantseifenbahuen.

#### Generalbireftion. Die Gewährleiftung beim

Rommenben Sonntag, ben 7. Jan. 1900, Radmittags 3 Uhr, findet im "Refinitationssaale bed Schlachte und Liehbold" eine

lugenden Kaufer und Gertaufer halt, welche fich mit verlchiedenen wichtigen Biehmarft. Ange-legenheiten zu besaffen haben werd. Wir laden hiezu alle In-tereifenten höflicht ein. Wannheim, 28 Dez. 1899. Die Direction

bes ftabt. Schlacht-Biebhofes. 3uchs. 40018

Dr. 12882. Die Anstührun er im Jahre 1900 berguftellenbe iffinnsmege vergeben werben, ingebote, welche nach Ginzel-reifen gestellt fein müljen, find artofret, verstegelt und mit ents rechenber Aufschrift perjeben,

Donnerstag, 18. 3an. 1900, Bormeriage 11 Uhr bei unterzeichneter Stelle einzu-reichen, wobeldt Bedingungen

Diannteim, 29. Dezemb, 1899. Tiefbananer:

Bir machen ergebenft aufmert fam, bağ beim Gintriet von Froffinetter bie Goden. Baifer iemohl als auch bie Bus labrungen ju benjelben in geeignerer Beijegegen Froftgeschutzt und insbesondere die Reller-läden mährend der Wincer-

Meiben. 88894 Mannheim, 4. Dez 1899. Die Direftion ber Städt, Sas. n. Bafferwerte.

wird am 40175
Montag, S. Jan. 1900,
Weorgens 10 Uhr
auf dem Maibhanfe in Sandhofen mit Bergfrif dis 1. Offisber 1900 laosavije difentilich ver-

Mit ben und freundlichft ju gewiesenen Goben an Gelb und fonft gerigneien Gegenftanben if es und möglich gewesen 190 Kinbern eine Beibnachtsfrend pu bereiten. Inbem mir aller befannten und unbefannten guti gen Spenbern biermit unjeren erglichften Dant ansiprechen, geben wir befannt, bag bas Ber-

Gemeinde

Frau Pof. Rhovius Bwe.

Delicatef. Daringe Dofenmanifalat,

Giergemufennbein.

40349

erate Hypotheke

62,000

Bekauntmadung.

6,80 6.60 6,55 83<sup>1</sup>/<sub>5</sub>, 5.75

6 11. e u.

u. u. 11.

12 U.

5. 4760 5. 8397

MARCHIVUM

Ein einmolizer Vereuch überzeugt, dass van Houtens Cacno für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets wehlschmackend. Welfere Forzöge sind die Isichte Verdaulichkeit und schnelle Bereitungsweise. Van Houtens Cacae wird niemals lose verkauft, condern ausschlieselich in den bekannten Biechbücksen. Bei lose ausgewogenem Gacas bürgt nichts für die gute Qualität.

Im Lokal der Volksküche, K 5, 6 erhalten jeben Montag und Freitag bon 5 bis 7 Uhr

Frauen und Mädden unentgeltlich Math und Ausfunft

in Rechte- und anbern Ungelegenheiten pon ben

Franen ber Rechteichunitelle.



unferem Bereinstotal "Scheffeleck", M 8, 9, und beim Borftand Derren Raulmaun. N 3, 14 u. och. Dammer, M 4, 5, Ber Vorstand.



Gegründet 1887

Mitgliedersahl ca. 2000.

Bureau und Vereinsräume Lit. C 4, 11. Der Verein bietet seinen Mitgliedern;

Vorlesungen literarischen geschichtlichen, naturwissen-schaftlichen, kunstgeschichtlichen, kaufm-fachwissen-schaftlichen Inhalts, Hecitationen,

Bibliothek mit oa. 2000 Banden, Fachliteratur, Belle-Lessand ca 90 in- und ansländ, Zeltungen, illustr. Monats-schriften, Witzblätter, Atlanten, Lexica, Adressbuch der gansen Welt (6) Bände). Unterrichtskurse: Handelsfächer, franz., engl., ital., holl.,

Mostenfreie Stellenvermittlung. Ermissigte Ge-

bilhren bei anderen grösseren Kaufm. Vereinen. Krankenkasse, eingeschr. Hilfskasse. Niedrige Beiträge Unterstützung in Nothfällen. Hechtsberathung, event. unter Mithilfe sines jurist.

Lebens- und Unfallversicherung auf Grund von Verträgen mit verschiedenen Gesellschaften, wasentliche Vorthalle beim Abschlusse. Uebernetzungen vom Deutschen in framde Sprachen und

Vergnügungen, Abendanterhaltungen, Ausflöge etc.
Preisermässigungen beim Grossh. Hof- und
Nationaltheater — Saalbau-Variete —
Apollotheater — Fanorama — Badeanstalten — Photograph, Austalten.
Wierteljührl. Beltrag M. 3.— Lehrlinge M. 1.50.

Nilheres im Bureau.

HAASENSTEIN & VOGLER A.-G. MANNHRIM, D 2, 11. ANNONCEN-EXPEDITION für elimintliche Zeitungen des In- und Auslandes.

Hächste Babatte!

## Meine Zähne

und Wurgein follten mehr ausgejogen werben, Rrante und ichmerjenbe 3abne merben gebeilt und nut Goib, Platin, Silber ober Emaille gefallt. Melue

Ideal-Kronen D.-R.-P.

find ber iconie, ichmerzioielle und baltbarfte Jahnerfan ohne platten und hafen, von natürlichen Jahnen nicht zu unterscheiben. Rundlichen Bahnerfan in Golbfaffung. Benedenavbeit, Runglichen Babnerfap in Goibfa Mluminium und Rantiductgebiffe. Carl Mosler, pract. Dentist.

Atelier für aperative und tednifde Babuheilfunbe 0 3. 10. im Heckel'schen Hause, 0 3, 10. Gleftrifde Ginrichtung jum Plombiren, fowie Unterfuchen Des Mundes.

Chemisches u. bacteriologisches Laboratorium Dr. A. Cantzler.

stantlich geprüft. Nahrungsmittel-Chemiker. MI 2, 15a, Telephon Nr. 1828. Chemische Analysen jeder Art v. Nahrunge- u Geunssmitteln, Weinen etc. Technisch ebemische Versuchsarbeiten bei Er-findungen und Patenten, Begutachtungen und Consultationen Harn- und Sputum-Untersuchungen. 34316

#### Wichtig für Asphaltgeschäfte und Cementwaarenfabriten!

Alzenzen Derfant von In. fa. holland.
Infertigung epademachender Neubeit.
Dierren unter L. R. an Saalenstein & Bogier, U.-G. Bocfftrage 7, (H 9, 10) pariert. in Breiburg (Baben)

Mafdinenfriderei u. Strumpfwaaren in ben befannten guten Qualitaten empficht billigit sons 1 R7, 40 2 Rint. u. Riche au H. Topolmonn, D 2 Nr. 3, 1. Stock. 1 R7, 40 mg. Centes u.

Stelle nie Dauenalterin obe fonft paffenbe Stelle. Bit erfragen einbenhofftrage Rr. 12, 9. St. poran



Delocipediften-Verein Mannheim.

Breitag, 5. Januar 1900, Mbende pracie 0 thr Berjammlung

fin Bereinstofal Beinberg. Buntitiches unb jahlreiches Ericheinen erwartet 16616 Der Borftand.

Bür Kapitalisten

68 ift beablichtigt, einige gweistellige Reftfauffchillinge von gubammen Wet. 40,000. getrennt ober gufammen au verfaufen, erent auch bie halfen auch bie halfte ber Kaufschillunge zu cediren, so daß Suchender mit der anderen halte an beitrez Stelle zu fiehen fame. Die betreffenden Anweien steben beide in guter Geschäftblage Mannheims. Die Kapinalien find funt Brogent verzinglich unb gut versichert. 40019 Geft. Antrige unter Chiffre W. 6177 b an Daglenftein & Bogler U. G. Biannheim.

Impressen-

Lager

Anweisungen

Bagleitscheine

Connossamenta

Declarationen

Etiquetten

Hauszins-

Hopfon-Ein-

Kassen-

Frachtbriefe

Hausordnungen

büchlein

kaufalisten

Impressen

Miethverträge

Notas über bei der

Reichsbank-

hauptstelle zu

Mannheim discon-

tirte Wechsel

machten

Prozess-Voll-

Quittungen

Rechnungen

Schläferlisten

Speisekarten

Statistische

Schoine Tabak-Ein-

wiegungslisten

zougnisso

Unfallanzeigen

Ursprungs-

Weinkarten

Zahlungs-

Zollimpressen

atots vorräthig.

Dr. Haas'sone

Druckerei

Schnell-Güter-

Dampf - Schifffahrt

mittelft 7 erftfaffiger Caraubenboote gwifden

Botterdam-Mannheim

nnd vice-versn; Stegelmäßig 2 Mei wöckent-lich fintifindende Berg- und Thalfabrien ju billigften Fracktfähen. Nähere And-tunft ertheilt: 23710

J. H. Koenigsfeld,

Transport, Spedition und Commiffion.

Bertant von In. fa. holland.

Telephor

E 6, 2 /

Wechsel Wechselproteste

Auszüge

Esitte.

In unjerer Arbeiter-Rolonie wieber ber Mangel an Rocfen, Joppen, Golen, warmen Unterjacken und Unterhofen, wollenen Demben u. Gocken, Stiefein n. Schuten fühlbar, fin bie herren Bertrauens-maitner und Freunde unjeres Bereins richten mer barum bie bergliche Litte, Sammlungen ber genaimten und anderer für bie Zwese ber Anfalt noch berauchbarer Gegenftanbe gürigft veranlassen zu wollen. Die Kinsenbung ber gesammelten Aleidungsfinden f. w. wolle

an Derrn Sausvater Wernigt in Knfenbud – Gearion Riergen bei Frachtgute und Poft Durre-bein bei Coffenbungen – erden genige Jahr über dereit. Gelegaben, weiche ebenfalls fehr niellsamen find, wollen an untern Kalifer, Derrin Reolden Zenes in Katstude, Sosienste. 25 gängst abgeleiert weiden. Katstude, im Noodr, 1882.

Der Ausichut bes Banbesvereins für Arbeiterfolenten im Grobber gogitum Baben. 19240

Alte Bücher in Biblioth. höchsten Preisen 2970: A. Bender's yatiqu O 4, 17.

Diehöchten Preise für Alteifen, Metalle, Cacte, Ginfampipapier, Papierab-falle, Riften ic jahltn bolt felbit ab Cigmund Rubn, erni Safenftrafe 28 (früher P. 8, 17)

## Merynichtes Wohlthätigkeits =

Basar. Tradten-Coffum

für eine Feitlichfeit in Dianden wird gu taufen ober ju leihen gefucht. Beff. Offerten an bie Erpeb. unter Dr. \*39724.

Darlehen-Gesuch.

Ein Angeftellter wünscht auf monatliche Abzahlung 100-150 Diart aufgunehmen; aus liebsten bei einer Gefellichaft, welche jum fibiglich einer Erbense in Fenterverlicherung geneigt ift. Geft.
Offerten unter A. B. Labmigshaten, hanptpolitägernb. 40246 Nähmaschinen

merben folib repartirt. 88500 G. Chammeringer, K 4. 13.

Unterricht H 2, 10 mm

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsone K 2, 10. Englisch

Franz. Ital. etc.
Unsere Lebrer sind
Ausländer, aber auf
deutsch. Univers promovlert. Untern. Vorgeschrittene nur in Frandspr. if
Anfänger soweit thunlich.
Vorbereit f. vorsch. Eram.
Leht v. Scores his 10 abes. Lekt v. 8 vorm bis 10 abds Eintr. jedera. Probelekt u Prospect gratis.

Unterricht.

BERLITZ SCHOOL D 2, 15, 3 Treppen. Sprach Mehrinftitus

Für Erwachsene FRANZÖSISCH, ENGLISCH ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden

Nationalität. Rabe an 100 Zweigichulen, In ben Berlihichulen bort, ipricht u. ichreibt b. Schuler, felbit b, Unfanger, nur b. ju erfernenbe Sprache. Probeleftion gratis Gingel- und Rinfenunterricht, für herren und Damen, am

Toge und Abends.
Ginfritt jebergeit. 16743
Prospecte gratiau franco

Leçons françaises par in professeur français. Prix nodérés P 4, 16. \*22142 Grandlichen

Mandoline- u. Guitarre-Unterricht. Dr. Giov, Giampietre mb. Birtnojen, Compo F 7, 25, Luifenring.

Unterricht in Stenographie

Buchführung einf., dopp. u. amerik.)
Muschinenschrei-Fr.Burckhardt, K 3.21 gpr. Lehrerd Stenograph.

Entlaufen!

Gin Forterrier auf ben Rame owarz und halb beaun, gelbei ied über beiben Augen, ichmar er Glod am hinterebeil. Geger

Junger Backel a. 10 Wochen alt, am Samito, bend entlaufen. Bor Kafan ird gewarnt. Abungeben gener elobinung P.5, 1 Effinden. toeftereftacht eine beutiche

idmarze Dogge Rannden) entlaufen. Anfauf wird gewarnt. 40097 Theickel, große Mergelfraße 25

Emfamilienhaus

Dereten mit nöhren Angaben iber Einrichtung & unter K. Z. 275 postlagernb, Ludwigsbafen. Bermittler verbeten! 40014

Urrkauf dweislich gute

40218 Weinwirthschaft an tuchtige Lente ju vermiethen epentnell ju verfaufen. Daber. @. Steinbach,

Gin habides Ginfamilienbans U mit Garten in ber Rabe Dei belberge ju verfaufen. Liebhaber belieben fich unter M. G. ju Sanber Daufenftein & Bogler, Deibelberg zu melben, Smildenbanbl, verb, mabr 1 Badileinbrennofen, 2 ftalf.
bien u. 1 Kanein von 25 Meter Sobe find auf Abbruch fofort jur vertauten. Verkauf auf Abbruch.

Ghr. Beiß Grben, Biegelei, Munbenbeimer Lanbfir., Eubwigshafen.

200 bit. Waldhadier Rar-toffein zu verfaufen. Gin icone Durtopp-Rab-mafchine mit hand- und Jug-betried billig ju vert. 40248 Raberes & 7, 41, 3, Stod. 

Pianos, umgugehaiber billig, Enbmigebafen, Lubmigebafen, Cubmigit, po antie Ramceitafmen-Divan (neu

ein an rege Thatigfert gewöhn ter juverläftiger Mann wer von einem befigen Befahr jum Einziehen von Aus fünften, Belachen der Ausbicher Prospect gratis.

Sitherunterint eitbeilt gründl.
Marie Balter. Zührteberin,
19768 F. 3. 5. 5. Et.

Ornablichen

Violin - Unterricht
unbeile Seiten mit Angabe
bes Allers und gener ge
mangiren genicht Bei infriedenitelieuden Feitungen federe und
benernde Stellung und guter
Verdiehlt Sesson

B. Cade, H 1, 12, 2. Ca.

bert die Erpebnion die Bitte.

fabrif. bieffice Dasiminen raint einen füngeren

Saremachuten mit fanberer Sanbichrift. Schriftliche Offerten und, Do \*40183 bef. b. Erp. b BL.

Buchhalter

für einige Abenbftunben, für ein feines Gejagt gejunt, berfelbe fonnte fich ebentuell mit etwas 8. 6178b an Daujentein & Bogler R.-G. Manuheim. 40318

Ein junger BRann, ber ichor

Vertreter

Eine größere, jum Theil ichongeführte

l'eigwaarenfabrik fucht per fofort für Dannbein und Umgebung einen tüchtige gut eingelührten Agenten, Off, unter P. 245 F. M. au Rudolf Moffe, Mannheim

Jum Befuch ban Wirths. unb hanbler-Aunbichaft fucht allererfie rheinische Wein-Großbandlung mit eigener Reiterei unb bebeutenbem Sager mur reeller Beine, tuchlig. Vertreter. Budmann berete gugt. Offerfen unt. Rr. 1182 am Danfenflein & Bogler, M. G. Frantfurt a. M.

Platmeifter Geluch. Für eine große Fabrif wird ein zweiter Blatmeifter gefucht. Solche bie icon ahnliche Stellen befleibet haben und mit bem Rangierbienft befannt

ind, erhalten ben Borgug. Offerten mit Beugnißabichriften, Angabe bes Altere u. ber bieberigen Thätigfeit u. Nr. 40307 an die Expedition.

Tiichtige, felbstftaubig

Beidigitigung bei \*40187 Moritz Amson. Walbbofftrafte 23.

Maschinisten

Sadarbeiter,

daft junt fofortigen Gintritt Gr. Mergeiftrafe 27a.

Modes. Wüchtige Berkanferin

für Dut gefucht. Offeren unter J. H. Blr. 40267 an bie Erpeb. bieles Blatten.

Gir mein feines Bug- u.

bei gutem Wehalt.

Reidelberg.

Gin Grautein aus guter Fa-

Junges Laufmadme Otto Schnelder, C %

Laufmädchen

gefucht. Rab. im Bering. Arbeiterin u. Behrmabeter

Orbentiches Bausmabmen of gefucht. Rab, i Berl ....... Ein Midden weiches

Luchtige Wabenem finb. foi, et. fr. Schufter, 8 t, 16. oner leiftigen, fotibes Wadomen per 5. Jan. für fleine Familie Be 7, 1, part rechts. 40040

bos Rochen taun und handlie Erbeit verrichtet, ju fielner ? 0 6, 3. 4. Blod.

Gin orbenil. Dienftimaberen t. gefincht. K 1, 2, 3. St. aurn

Mädhen bon angen Renfern - evang !-

Dichten Pfringfieht. 4015
Dichter Pfringfieht. 4015
Dienfrimädchen gefucht, jod und fleipig bei gutem Lohn, in 40015
H B, 2, 2, Stad, alle Aleiniges reinliches Wabene ort gejude. "1001

Lehrmäddien

(C. Arnbeitere Grben) iff

bejepen. Gute Beugniffe er-

Gebr. Hlumenstein

für eine Wochenichte merben Tragerinnen für feite Abounent, gel. & 3, 28, 8, St., c. 40119

Putzverkäuferin

Seidenwaarengeichaft inde ich jum Gintritt, Februar oder Mars, eine durchaus vertraute, tiichtige Bertauferin, die nur
in allererften Geschäften
Geschaus iche angenehm und bauernb

A. Loewenthal,

Empfangsdame aubgebilbet merben. Gelbilbeiche Offerren bitte unter Der, 40224 nu bie Expedition biefer Zeitung

Weiftbüglerin, berei Kramer, Offerten mit Errangabe sab Bismantplay. \*\*\*\* Re. 2000 an die Erieb die Al. elde icon und fauber arbeitet, Farberei Kramer.

Rleibermachen gefutht.

mannen the Richt

tann, gegen guten Lohn fofort gefucht. Luifenring 19, 1 Treppe. \*40341

Gin folides Dladden, Gefucht, ein Rinbermabden pr.

Endre jure balbigen Einene ein junges, fraitiges

alle Sausarbeit verftellt i ichon gebient bat. Augen Sie guter Lohn bei entlpr Lojius Erfordersich in Bengniffe. I gebote mit Gehaltsaufprüd

Buifenring 87. 2, Stod

Bebrmadden jum Rie

O Rr. 40222 an b. Grp. b.

Vertrauensstellung

n beit. Dabd. . Stelle als Om Bureau B 1, 10, 9. Ct. Bob. \*\*\*\* Ruche in Sanden, für burger Ruche in Sandarb, fucht fofueln in Stelle. G 7, 6, 2, St. 4005 Zine

Burgerliche ft o min mb Di uten Beugneffen fucht Stell un b ab im Berlag. \*4022

Beincht eine Wohnung behor per 1. April.

behör per 1. April. 38130 an die Crued. da. EL ... 2 Jugenieure uden beifer. Mittoge u. Mbendreita ifd, Offert. mit Greibang, iffte Rr. 20624 a. b. Grpeb. auer Bro

Cin findert, Chepane Judi allegan Mitte Warz, pater, 1. Aveil etn ab Bodinnung von mindelt. 5 get Zim. in der Lage Karlere, fried dat rick-King od. oftl. Sudderwellielte v Oft. mit Preidang, miter Kar ver 40071 an die Erped da. 31. Could ein jung ober altern nicht über 22 Jahre. Berfeit nung erwas Griabe, in Gattnen haben, fowie Dunbeliefthaber feit Koft und Gobnung ift frei. Diferien unter Per. 40072 er ble Erpeb birjes Blattes.

Bohnung t bis & Simmer, on's

per 1, Gebruar.
Dijerten unter Mr. 40069 arbus ble Urred, bieles Biattes. On gutem Saufe, in bein ju Rabe ber Soberen Mablebr. denichule, wird gimmer miden, vollständ. Beni, für fof, gei 6 Off, mit Preisangabe unt gim S. L. Seibelberg hamptpoft frie

2B onnung genicht von der Uin Aiminern mitstubeb, partort und Oberftabt bevorziegt.
Offerten mit Ereidung, unterb. C

Euchtige, emitionsrühige, buro bilifanbigen Betrieb erfahren Birthilente fuchen gangbar

9824 un bie Expedition biefes

40348 töbl. Zimmer, mit Schlaftabinet, rubig in. ein mit separat. Ging, wird ber Wegend P 6 und Schlos-

bis 5 Zimmer Babegimmer u. Bubehor, in guter ige, von jungem Chepaar pr. nde Fedrmar zu miethen gel. ffert, mit Preisangabe u. R. B 1852 an die Crved. S8832

1. April ob. früher, eine dimmg von ca. 8 Himmer. Ihret. unt. Kr. 40046 an bie bedition dieses Slattes.

on best Genren mobl. Zimmer, im liebsten mit Genston. Rabe er Redarvorstabt. Dff. innter fr. 40304 an die Expedition. Pleine Bamilie fucht pr. 1. April Bohnung, 6 Bimmer, Ruche

altere Lente gesucht. 40211 an bie Erpebition ba Mt.

Bon finderl. Bent. 2 große Bint.

Bon finderl. Bent. 2 große Bint. u. Kliche ob. 3 Bim. und Rüche mit Abichluß im Gentrata ber Stadt bis 1. April zu wiethen gei. Offert, unter Ir. 89803 an

um Luisenring unb an

Eine Wohnung

Möglich alsbald guter lage 8 fcon möblirte fimmer für einen Argi gef. Offert unt. Chiff, R. S. 88780

## Managine

J 5, 10 eine Wertfratt ju

Lagerpläge, nabe ber Stabt, beliebig groß, G 8, 13 jeni Bungonfeffer. au vermiethen. 20177 G 8, 13 irt, 1 3im. u. Ruche

Bi. Gin Aleter von 46 ar an be 

lucht au Ragagin, 2 Stodwerte, 2 Speicher pril ein ind Bureaurftume, in welchen beitreben, btermeibeile Beichaftslage pr. 1. April

oberneuerde Geschäftslage pr. 1. April
inter Attu vermieten. Rüheres G 7, 20Altern St., swifch. 12 u. 2 Uhr. 4-130
Blant
Deriete Artment
aber sein
frei.
0072 ar interstimmer pr. 1. Hebr. gin
interstimmer pr. 1. Heb met. od Ru erfr. bafelbit im Gigarren-

2r. 4007, 4, 21 gaben, a. j. Buren erbeiten 1. April 1 v. R. 2. St. 1981 Simme Simme Serres 5, 10 febon. Laden o. Gempeore unt ob. 10069 aben Bobnung, event. Magazin, abe dem Borienban, fofort ober in bein zu allen Branden. Rabr. Maldebr, Roch, F 5, 10 im Ge

ther mil ben. 3815.

Tof. gel. 6, 10 ein Loben mi be until stimmer und Afiche ju verm uptpoliteit. 24152

4024 friedrichtsfelderfirafie.
on D. Gin Saven mie Wohnung
ch, part ort ift verm. Ohlb. 40205
briedrichtlicherfer. 54, Burren.

B Ranio B L 2

Beimatts-Lofalitäten im Banfe Q I. 5, 2. Stock

B 6, 2 Bimmer als Comp-toir m. Souterrain pas, 2, Sto.d 38455

1) 1, 9. Bureau zu ver-miethen per sofort. Dasselbe besteht miethen gesucht, Ev. auch ten Mitragerisch. Off. m. u. Bang. u. F 273 an hasfen. kl. Zimmer. 14820

0 7, 13 Bureau ju verm

Comptoir ju vermieth.

B6, 18 Barterre . Bohnung allem Jubehor per 1. April 311 vermiethen, 39749 Raberes 4. Stock.

B 6, 20 Ber Unfang Mary eine Bob. ift ber 2. Stod. beftebenb nung von a Bimmern u. Ruche aus 6 Bimmern, Riiche in rubigem Saufe für got nebst Zubehör, per April bis i. Marg an verm. 4024.
Allere Lente gefucht. 40211 1900 gu bermiethen. Bu erfagen part.

B 7, 16 3. Stod, 8 8im. bermiethen. 22990

Dibberes 2 Treppen lints, bei herm Sabtipel. 40256

D 3, 2 S. Stof. Schon er incl. Pakelimmer u. Zubehör bis 1. April 1900 in vermiethen.

D 3, 3 2. St. 5-6 Riminer riiber, friich renovirt gu ver miethen. 40031 Rab. D 2, 1, 5, hrabtowsti

D8,6 Bleganter 4. Stod, 5 Zimme und Bubebor per 18, April ob 1. Mai ju vermiethen, Rabere

H7, 33 1 frbl. Gaupenwohn ruh Fam. jup. Frab. Compt. 4011 J 1, 4 " gr. Stunner unt J 1, 20 1 großes Bim. i. v J 1, 20 Rab. part. 1984 K 1, 7 3. St., 6 habid, Bim.

K 1, 17 s. St. Wohnung Subeh Raberes im Cauje part jechts, 2. Thire. 1972: mimer u. Rub. ju verm. 5280 Raberes O 7, 20, 2. Cto.

L2,4 1 Bim und Rude fo L 2, 8 #. St., 6 Bimmer 1

in verm. Einzufehen n. 2-4 libr Raberes Bergolberfaben. 4025e L 11 id one Bohnung

L 11 ich on e Wohnung Indehoft a M. 700.— per sotort oder später an ältere Rente zu vermiechen.

Näh. P I. D. Levi und Sodin, zw. 2–3 Uhr. dosso L 12. 12 Kinth. partere, küche ind Judehör per 1. April zu vermiechen.

1. Marie Radio in der Marie Radio in der in

L 14, 12 Bart. Booming, 5. State 2 State 2 Stock. 40020
L 14, 18 Sherry 3 St., eine L 14, 18 Sherry 3 St., eine Bohnung 11, 7 State 2 St., eine

HARRIES BARRETT

L 15, 13 86. 2 Trp., 1-1

L 15, 14 Bart Bomin

eleg. Wohn. 3. u. 4. Stock, vereinigt ober einzeln je 6 3immer, Babezimmer und fonft. Jubn. fof. 3u b. 20434 THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

0 7, 13 % Sind 6 Bind mer, Babezimmer und Zubedor sofort ober später ju vermiethen. 89433
P 5, 8 1 Stiege, 3 Simmer P 5, 8 und Zubehor per 1. Zammar zu vermt. 36451

1, 2 br. Strasse 3. u. 4. Stod, je vier Bimmer nebft Bubebor, per I. April 1900

U 1, 14 Marthaband t. April 3, Derm. Much f. Bureau geregnet Rab Q 2, 3, 30644 U 4. 18 4 Stoil, 4 Bim., wprif 3. b. 98th, Saben 40088

U 6, 24, 2. Stod, 5 Zimmer, Rüche und Zugebör per 1. April zu vermiethen. Rab, bojelbst von 11/3-4 Uhr. 40254 Angartenftr. 9, 8. St., 2 Zim, u. Rüche, 4. St. 9 Zim, u. Rüche zu verm. Köb, part, rechts. 39754 Bimmer, Ruche u. Bubehör au April 2 v. Rab. part. 40819

Colliniftr. 8, IV. St., je B u. 4 gimmer, Wot mit Babegimmer fogl. ober ju verm. Rab. M 4, 1. 402

Schone Wohnung, 7 Bimmer Babe-Bimmer u. Bubebor per 1

Bu vermiethen. 8950 Raberes bafelbit, parterre its

Friedrichsring, Rupprechiffrage 11 u. 13, lob. Bartftrage 13, parterre

Mm Friedrichsring. Rupprechifft. 9 (Broibrein-Dans) 2. ober 4. Stod, 5 eleg, Bimmer, Bobez, fonn anch als Fremben-gimmer beinigt weitben, mit An-bebor, nebit Garten. Sammiliche bebor, nebit Garten. Sammtlich Raume groß und bell, per fofor ober fparet ju berm. 33811 Baren int Couterain mit Gartenausficht ju vermiethen. Raberen 4. Stod.

Gontardftr. 8 eleg. Bohnungen, 2., n. ober 4. Stod, 6 Simmer 2c. per 1. April Raheres parterre.

Sirdenttraße 3,

Parierenohnung, 5 Zimmer u. Zubehor per 1. April 1. v. auen Rab. Luifenring 18, 2. Ct. Lamenftrage 11, Reubau of. ob. fpater ju verm. 89586

Lameystr. 18 2., 3. n. 4. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Babe-gimmer, Kuche in Bubehör ver jeht od. Krühjudt, ebenjo d. Se. 3-4 Zimmer und Kache. 2 Barrerce Zimmer nach der Straße, sep Eingung zu Bureau-zwoden geeigner, zu d. 30622 Contervacio mit 2 Zimmer und Kiche ober old Bureau.

on a Bin Saden mie Wohning
h. parlort die dern. dah.
2020 2020
g. unteil. Charfter, a We. 5. tin
d. 5. M. bin lind inde Adden geben gerinning in 7 Zimmer, Bad in.
Mabered baselbil 5. Stock.

Simben lind ind inde Adde.

Simben lind inder in inder in inder in inder in inder in index in W CHAT IN CITIZENT

Quifenring 43 3. St., 5 Zimmer, Bab, Küche it. Zubehör pr. 1. April ju verm. Rüher. 2. Stoif. \*40110

Quifening 60 fruber & 9, 29 Quijenting 22 perstanteliate ju berm., 7 und 8 Zimmer incl. Babegimmer. 40078 Rah. baf. 4. Stock linfs.

Lameystrasse 10 Billen: Onabrat, feine neue Wohnung an ruhige Familie gu vermiethen. 40282

Rordl. Partftrage 15, Bimmer u. Ruche mit Bubeb un rubige Fanutie zu vermetete

Bobng, mit Entrefol, 7 Sim n. Babes, per fofores, v. 7832 Sidliche Bartitrage ichon que Bohnungen von 4 it. 6 Bim ner, Babez, nebit Bubeb. 2, vm lit. Friedrichering 86 pt. 2882: 2. Querfix, 81, 2. St. ifs., 1 Bim. u. R. a. rub. 2. 3. v. 39500 Nenball 5. Querfix, Rr. 6. Nenball vis - à - vis ber Oilbo. Schule, mehrere schöne Wohn sport zu vermiethen. 59633

Medarvorftadt Miebfeldfraße 25, 3. Oner fraße A 19, Eddaus, 3. Stod 2 Treppen, ichone geräumige ab gefchlosiene Wohnungen, 8 groß

Rheindammitrake 39, nachfter Rabe bes Schlose bes Mheines, bes Rei riiher ju vermiethen. Rab. Ereppe boch. 5838:

Rheindammfrafe 41,

Rheindammstr. 57 (Neubau) elegante Bohnungen, 5 Sim (Balton) mit Zugeborn. Mir

mit 3 u. 4 Zimmer, Kuche un gubebor ju verm. 4025

Abeinauftr. 15, Wohnung, & Stommer, Gabes u. Riche nebit Bub. fowie 2 Simmer in Sou-

ober fpater ju verm. Rabere Rebeinhäuferfir, 18, 4, St. 4027

Sectenbeimerftr, 38a. grof ichone Bohnung, beneben ans 5 Ainmern, Ruche un Rubehor mit Balton un Beranda in freier Aussicht fofor ju vermiethen. Stagartenftr. 11. Wohnung befiebend auß & Bim., Ruche u., per 1. April ju bermiethen. Rab. Seafenbeimerftr. vsa, v. St.

Im Gingang ber Gedenh. Girage 10, in nachher Rahe bes Bahnhofes. 2. Gt. mit freier Ausficht, bestehend aus 5 Zimmern Ruche, Bad, Speifet, u. fonstigem Bube-hor pr. i. April in bernt, Rab, i. Parterre, 40210

Sectenbeimerftrage. Sectenbeinerftrage.
4. Siod 3 icone gimmer und Ruche abgeichloffen. Apis.
1. Stod. Seitenban, abgeichloffen 2 gimmer und Rüche fofort gu bermitiben.
Plähered Molfitr. 4.

Gectenbeimerftraße 35 e, Bimmer u. Ruche mit Bolte verm. Dab. 2. St. 2966 Beckenheimerstr. 72, Latterfallftrage 37, nacht em Bajerthurm, 6 gim. mit lubehör, Rab 4. Stod. 40012

Gr. Wallhabiftr. 63, weg Berieb. 2 gim. u. Ruche p. Jan. u verm. Nah. part. 99214 1 ob. auch 2 Rimmer in ber amarchirage mit ob. ob. Mobbet Benfion in vermiethen.
Benf. an 1 Dame ob. Berri J 8, 5 3 Trp., (cho

Diab. Sig. Beter, G 8, 29,

Schone Wohnnug Stod (am Bauptbafinhof), be ebenb ans 5 Bim. u. Babe

B 4, 7 fein mobi, Bart. Sim. berin. Rab. B 4, 8. 40177 B6, 1a 4. St., ein ge-mobilirtes 3im. 3, vm. \*32509

B 6, 16, part, bei alleinftebenber alberet Dame, ein ichon mobt. Borteres Bimmer mit ober obne Benfion

B 7, 9 3. St., elegant mobil. beif herrn per 1. Jan j. v. 88516

ober Dame ju verm.

C4,20|21

2 Tr., elegant, Wohn und Schlafgimmer mit Balton ju vermiethen. 89370

E 5, 12 3. St. ein nibbl.

F 7, 16, 2. St., ein icon mobl. Bimmer lofort ju vermielben. "40073

6 5, 17 port t. gut mobil. Bartetres. 3. D. 40000

Raberes parierre. 20128 fofort ju verm. 39758 G8, 13 Jungbuichfrage 11. 001. Bim. fof. gu verm. 89552

H 1, 12 Bin. mir ob. obn Pention foiort in permi H 2, 7a 1 jdon mobil Bim. H 4, 14 2. Er. 1 mbl. gint. H 4, 16/18, 3. St. r., 1 gut mbl. Grifter, for ju v. 89597 H6, 34 2 Tr., gut mbl. Sim.

H 7, 15 2. St., 1 (con mibbl. 8. an einen hohe, 6 en f. mbl. 3. an einen hohe. Son einen hohe. Son einen hohe. Son einen hohe. Son einen hohe. lab. Spezereilaben. H 9, 32 fest Imabuldfir. 20 u. obne Benfion ju vermiethen 4. Stod, ubicht rechts. \*sonie

H 9, 33 3mgbufdifte. 18, to J 1, 4 2 mobl. Bimmer an

u. Beni, an i Dame ob. Berri zu v. Rab. L 19, 11, 4. St. 2051s 4 Inone Itumer, Baber u. Subeb. per 1. Upril in ver-miethen. "38259 Wab Wenistbur 12, IV, St. 1836, 1 Krape. 19437

K2. 19 1 Erp. boch, rech an 1 beff. Seren per fofort of ipater zu vermiethen. 390

pater gu vermiethen. K 3, 21 8. St. r., 1 gut mbl. an beif. Derrn ju v. \*40094

Deren gu vermiethen.

M 5, 2 8, 8 L, jd. mbl. 8, n. b.

O 5, 8 1 Er. ein ich mobil.

10 5, 8 Rinamer p. 1. Jan.

10 bermiethen.

10 bermiethen.

10 bermiethen.

10 bermiethen.

10 bermiethen.

10 bermiethen.

mer gu vermieihen. P 2 3 3 Reubau, nach benim ichon mobil Ismmer an
bestern perm 1 verm. 88068
P 4 1 2 Stepp, mobil Jim.
P 4 1 2 Stepp, mobil Jim.
vermieiben. 88068

P 6, 12|13, erste Grage fints, ein fein mobilirtes Bimmer fofort zu vermiethen. Bummer fofort zu vermiethen. Bummer für ein auch zwei Serren vollen für ein auch zwei Serren vollen zu vermiethen. 40326

Q7, 28 5 Er. t., 1 mobl. Bim. H 8, 33 4. St., fd. Edin R 6, 1 2. St., ein mbb!

S 1, 10 mobl. Rim. für ! ofort gu vermiethen. S 3, 21 2 fol. 1 0. 40280 S 4, 13 ½ fc. into, mobil.

S 4, 13 ½ fx. into, mobil.

S 5, 3 ½, Gt., ein (dön möl.

S 5, 3 ½, Gt., ein (dön möl.

T 2, 8 ¾, Gt., 1 (dön möl.

T 2, 8 ¾, Gt., 1 (dön möl.

T 2, 12 ½ Gt., gnt möl. Jim.

T 2, 12 ½ Gt., gnt möl. Jim.

T 2, 12 ½ Gt., gnt möl. T 3, 3 2. St., em gut mobil T3. 18 2. St., mobl. 8. m.

T 5, 8 din mabt. Bim. mil Eg. for. 5. D. Co. 5. 18. 3an T 6. 25 part., ein fchon mb T 6, 37 2. St. lints, 1 (don person follows). Simmer mit bension follows an erm. 19899 U 1, 1 a, 3. Stort. Schon mobilized Stimmer. an herru ober Dame fofort gi vermiethen.

U3, 25 2 Er. b., id. mbi S m., mobil. U 4. 12 3. St., ein ich. mbl., su verm. D. Bu erfr, n. 1 libr ill. ab. east U 5, 13 1 Tr. bubich

perren fonnen ausges. Mittage und Abenbrifd erhalten. seer

achit b. Bismardpl., e. gut mobi.

mobl. Parierrezimmer mit fep. Eing an e beffer, fol. Dr. a. 1. Jan. ju verm. 19281 Schweitingerfir, 14, ein gut ibl Sim. 3. D. R. part. 19165 Latterfallftr. 26, 2 Trepp.,

Im Villenviertel gut mödl. Zimmer billig 318 verm. Råh, im Berl. 39721

Nab. Biemarctvian 13, 3. St.

Gin gut mbl. Barterregimmer an befi. herrn per 1. februar preismurbig ju vermietben. Bu erfragen in ber Erp, b. 191, aben

#### Edlafitellen

05, 1 5tb., 2. Stod, 2 gute T 4, 9 2. St., beifere Schlef. T5,5 8. St. t., 1 ich Schlafft. U 5, 6 Deff. Schlafflelle ju

## Koft und Logis

B 5, 5 t. Treppe. Empfehle E 2, 14 3. Stock, guter E 2, 14 ifraet, Mittags, und Abendeife für beijere Derren. \*\* 58522 E 2, 14 ifraet, Mittags, und Abendeife ebent, gange Benfion.

F 5, 21 - Roft n. Logis. H 2, 9 Witting. u. Abenbirich

H 10, 29, Sinterh. S. &t.,

N 4, 24 1 Treppe guten inge m. Abenichten. 25902

P 4, 1 3. St., Sim. m. Roll put vermiethen. 259476

Q 2, 13 2. St., merben in die beil. Berren angenommen. 25777

Friedrichseing 46, Gemunitmer Linemerfollege

MARCHIVUM

indape

hen Berlag. emädder

fochen n gobn ifenring find. foj.

muar.

mabdien



## EUG. & HERM, HERBST

Abilig. Cartonnagenfabrikation. Lagerkasten, Ladeneinrichtungen, Musterkarten, Cigarrenverpackungen, Luxuscartonnagen, Apothekerschachteln, Verpackungen aller Art, runde Patentcartonnagen, Versandtrollen. -Massenanfertigung.



Telephon 731.

Philharmonischer Verein. Sonntag, den 7. Januar, Vormittags 11 Uhr.

Concert der Vorschule

im kleinen Saale des Saalbau.

(Haupt-Probe: Samstag Mittag I Uhr im Saalbau.)

Deffentlicher Wortrag.

Mm Donnerftag, ben 4. Januar 1900, findet im oberen Saale ber Studt Lück, P 2, ein Offentlicher Bortrag ftatt.

Thema: Die Stenographie im 20. Jahrhundert. Referent: Herr vind. jur. Cart Lang, Strafburg. Freie Dickonficon; Gintrit frei. Wer gestatten uns, Interessen, jamohl Damen als herren hierzu ergebenft einzulaben.

Mannheimer Stenographische Gesellschaft System Steno-Tachygraphie.

Ber Vorstand.

Verein Frauenbildung—Frauenstudium Freitag, den 5. Januar 1900, Abends 8 Uhr

Deffentlicher Vortrag bts Herrn Dr. Fr. W. Förster aus Zurich

Der dentiche Philifter und die Frauenbewegung. Eintritt frei für Jedermann.

Sängerhalle.

Samftag, ben 13. Januar 1900, Abends 10 Uhr Anberordentliche Generalversammlung im Lotal T 2, 15.

ZageBorbnung: Abanberung ber Canungen. Diergu laben wir unfere verebtlichen activen und paffiner Weitglieber ergebenft ein.

Der Vorstand.

Erifeurgehilfen-Verein Mannheim.

Conntag, ben 7. Januar, im Conle ber Liebertajel, I 2, 31: Preisfrisiren, Theater mit barauf folgendem IBA IL.

Unfang punte 7 uhr. - Ge labet boff. ein Der Borftanb.

Voltshodidulturie

Die Rurie beginnen Freitag, den 12. Januar 1900 in der Anla der Oberrealichnie, Friedrichering 1. Jeder Kursus umfasst 5 bis 6 Vorträge.

Rach jedem Bortrag Diskussion und Frogefasten.
Eine jedem Kurtus wird ein Leitkaden beimäßigigeben.
Breis eines Kurtus, einschließich Leitloben, i Mark.
Har die Miglieder der betheligten Arbeitervereine find Rarten
ju dem ermösigten Breise von 60 Beennig durch die Bornande
ju bestehen Bestellungen der Bereine find bei dem Arbeiter-Sekretariate Mannheim. 8 3, 16, aufzugeben. Berlauf ber übrigen Rarten an ber Raffe.

Es finben jundchit folgenbe Borlejungen flatt:

Breitag, 12., 19., 26. Jan. Montag, 15., 22., 29. 3an. 2., 9., 16. Februar. 5., 12. Februar

Anfang 1/49 Ubr pracie. Die Caalthuren werben gefchloffen. Die Commiffion. Deutiche



Generalfechtschule Berband Mannheim Um Camftag, ben 6. Januar, Abende 8 uhr finbet im Saale Des Apello-Theatere im Babne Dof eine große 3977 mufitalifch-theatralifche

Abend-Unterhaltung mit Berloofung bon Berib. gegenftanben u baranfolgenbem

TANZE Bu biefer Unterbaltung faben unfere verebel. Miglieber, fo unferer guten Cache

Das Remeriragnig mirb für bas eichemaijenhaus Lahr unb für eige Baifen verwenbet.

le von 50 Big, bei Buchbanblung Schent, Redarvorffab gerenhandlungen Dochschwender, ft. 5, 7, Schneiber, O. 3, 1884. Derzberger, N. 5, 17, sowie Abends an ber Kaffe Der Borfiand.

Zu haben in allen Delikatess- und Kolonialwaaren-Geschäften und Droguerien.

Hypotheken-Darlehen. An= und Verkanf von Liegenschaften. Telep. 1188. Ernst Weiner. Cl. 17. 

Delvendahl

Trambahnhaltestells. 0 4, 13 04.13

Damenkleider und Mäntel nach Manss,

Gesellschafts- und Balltoiletten. Garantie für tadellesen Sitz.

Ballblumen in grosser Auswahl. 



Endlich ift es gelungen, einen D. R. B. Mr. 100883

an erfinden, ber ichnell ohne Glettricitat, ohne Spiritus, ohne Bund. hols durch einfaches Darüber. halten bei allen Arten von Brennern gunbet und fteis functionirt.

Branbe besonbers in Schanfenstern werben burch ihn vermieben. Breis compl. 3 Mart,

per Radunahme franco DR. 3 50. A. Eichelbaum, Berlin W.,

Rene Binterfelbtftr. 56.



Ueberall zu haben. EE. Wagner, Strassburg I. E.

Mannheimer Rodichule

Darwin's Leben u. Lehre Berbrecher u. Berbrechen Q 7, 24

Bon heine Der Baatio Denbelberg.
Breitag, 12., 19., 26. Jan. Montag, 15., 22., 29. Jan.

Breitag, 12., 19., 26. Jan.

Architekt W. Leonhardt

Blane und Roftenanichlige von Ren- und Umbanten: Fabrilen, Lagerhaufer, Bobnhaufer, Gefchaftebanfer, Billen, Schnlen, Rirchen, Junendeforation.

Fussbodenöl,,Marke Waldhorn" Kein feuchtes Aufwischen mehr. Saubloses Auskehren, mmm 37515. Conip vor Grfattungen, Abenma, Intetrionofrantheiten,

Drog. z. Waldhorn, Mannheim, D 3, 1-

in furger Beit einen großen Runbenfreis er morben, burch höchfte Concentration ift bas-felbe an Geinheis u. lang anhaltenb buftenb unübertrefftich. 34927

Fernsprecher 1422.

Die allgemein anerkannten Vorzüge des

der Vereinigten Chocoladefabriken

E. O. Moser & Cie. und Wilh. Roth jr.

Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart

 seine völlige Reinbeit von Schalen, Fasern oder fremden Zuthaten;
 seine grosse Löslichkeit, vermöge deren er sich in Wasser oder Milch schneil und so gur löst, dass das Getränk eine gleichmässige Färbung erhält und keineriet welkenartige Absonderungen sich bliden; 8) sein voltes natürliches Aroma, das durch kein Parfüm u. dergi. beein-

4) saine Leichtverdaulichkeit und sein hoher Nährwerth, die ihn st erbältnissmissig sehr billiger Preis und seine unerreichte Ausgiebigkeit.

Zu haben in folgenden Marken:

45 4 Pfd. Frauenlob M. 1.60 -.95 -.50 Kugel M. 1.90 1.05 -.60 , 2.20 1.15 -.65 Mein Liebling " 1.75 I.- -.55 Taube

In Manufecian vorrithig bel:

M Bamb, T 4, 24.
Louis Bobol, Neckarvorstadt,
Th. Eder, H 3, 8.
Georg Ehrbar, H 4, 28.
W. Poratbauer, Tattersallstrasse 24. M. Fuseer, O 7, 7, Jacob Harter, N 3, 15,

Gottfr. Hirsch, F 3, 10 Franz Hess, Traitteurs: H. Hannstein, Goniardel V. M. Hannstein, L. 12, 13. L. Heinrich, Käferthalstr. 7. Karl Kirchheimer, G. 3, 16. J. H. Kern, C. 2, 10. Wilh. Kern, R. 4, 1.

R. A Kehler Ww., H 7, 25, Karl Kunzmann, F 5, 22 Hermann Lederer, O 3, 1, Jos. Sauer, K 4, 15, A. Thöny Schwetzingerstr. 48, Jacob Uhl, M 2, 2, J. G. Volz, N 4, 22, Karl Vorbach, N 4, 15,

Eine winterlige Neverrafanng

unaugenehmiter ürt bilden die Kaiaurbe der Lutiwege, die namentlich im Winter einen arohen Theil der Menichheit beläßigen und in ihrer Bernisthänigkeit empfindlich flören.

Alle möglichen Handseiter werden erfolgloß verlucht und auch der Arzt vermag mit der Darrichung von Erpectorantien, also derzeichgen Altel, welche die Kelleractionen des Huitens erregen, rein erdoben, und hierdung die kinstonen des Huitens erregen, den derindlichen und hierdung die kinstonen der in den Lutiwegen bestählichen frankfarten Secreten berbeislähren follen, den katarchen diese Mitael in ohl ehr fabrer, da die Schleimbäute durch diese Mitael in ohr iehr empfindlicher Weiferit gereigt werden. Seit emigen Admitten aber ift in die Erztliche Baris ein neues Heilmittel eingelührt, das sich dei den Katarchen der Lutiwege in jeder Hindelt wird wur hunten gereigt, inndern den Schleinsbäute der Bronchien berubigt und die trampfalten die Schleinsbäute der Bronchien berubigt und die trampfalten halbeitnahmite der Bronchien berubigt und die trampfalten hulbernanisale befeltigt.

Duffennntalle befeltigt.

Bedenkt man babel, daß bas Calmin tein Schlasmittel ift, beren Anwendung bei allen Duffenarten sehr unungenehme Rebenwirfungen haben, so wird man gewiß die hervorragende Rolle, welche das Calmin bei der Beseitigung der Katarrhe der Lusimoge

Ein geber, ber bente an Influenza. Duften und Rataurft leibet, verfamme bober feine Zeit nicht mit bem Andproben anderer Mittel, fonbern mache einen Berfuch mit Calmin, bas in allen Apothefen zu haben in.

Das gel geschüpte Calmin aus ber Braris für die Braris von Orn. Dr. mod. Fr. Wolf aus Gonfenheim bei Mainz zuerst wiantmengesetzt rotro ihm ficher die raschrite Gellung bringen. Ein ärziliches Rezent schiht vor jeder Täuschung.

in großer Auswahl, garantirt wafferbicht, empfehlen

3, 11, Aunfiftrage.

A 1, 9. beginnt Freitag, 5. Januar.

Anmelbungen werben im Schullofal entgegengenommen.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung. Meiner werthen Runbicaft jur gefälligen Dit-

theilung, bağ ich meine beiben Wertftatten U 8, 18, fowie N 4, 28 nach

40291 verlegt habe

Dochachtungsvoll Heinrich Gordt,

Saustelegraphen - Anfialt. Bau- und Aunftichlofferei. No. 39 Telephon No. 39.



Morgen Breitag fruit bon 6-11 Uhr wird im hofe meines haufes eine ichwere fette Rub ju 40 Pfennig per Pfund ausgehauten.

Bernhard Hirsch, Mengerei J 1, 16.



to :

Tai

fan

ber

Bet

rid

ber

De

loe

bei

get

題

ber

SQ!

gi

Cognac Albert Buchholz

größte Cognoc Brennierei Denifdiands, Erfte und feinfie Rarte per 1/, Flufce von IL 1.50 bis zu M. L. Ernst Dangmann Nachf. Delifateb u. Colonialman N 3, 18; Biftale Lamenftr.

Centrale: Berlin N.W.6. rei Gegründet1882.



tardplatz, Louis Burck-bards, Rheindammstrasse, F. H. Schub Wwe., Meer datr., Louis Lochert, 1, 1, J. schenfele, F 5 With, Matter, U.S. Just Co. Faist, T.S. 16a, Fr. v. all per Meld, U.S. Ludwig He, M. S. Field, Käferthalerstr, Lo. 111 Co. rich, Käferthalerstr., Lot in School, 2. Querstr., Wigel, Röbecker. Th. Kempitt Der Nacht, Mittelatt. 77, 47 (1) Der Etunie, J. 3, Joe. Namiolip nic K. 4, 24, Th. Eder., H. Martin Robler, Westram II. Frams No. 2. (1) Vorm., Seb., Page, G. 5, Habatt. C. vorm., Seb., Page, G. 5, Habatt. C. Henckner, Augustenstr. With. Hore, D. 5, Genter Cit. Zipper, P. 6, M. Grab. 21 12 K. 2. Soung out